Nr. 11/2016 | 140. (27.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag: 25.11.2016

nächster Ausgabetag: 16.12.2016

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern der Stadt Radeburg, der Gemeinde Ebersbach u. des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Das diesjährige Prinzenpaar Marika I. und Ronny I. mit dem Kinderprinzenpaar Louisa II. und Oskar I.

3. und 4. Dezember 2016

Zille Weihnachtsmarkt

auf dem Radeburger Marktplatz & in den Geschäften der Innenstadt

Samstag, 3. Dezember

14.00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände und der Geschäfte um den Markt, Eröffnung des Weihnachtsmannbüros mit Wunschbriefkasten im Blumenfachgeschäft Puhane

14.45 Uhr Eröffnung des Zille-Weihnachtsmarktes durch die Bürgermeisterin

15.00 Uhr Weihnachtsspiel des Kinderhauses Großdittmannsdorf

15.00 Uhr Öffnung Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Landschaftspoesie – Radeburg und Umgebung“ von Steffen Gröbner

15.00-17.30 Uhr Basteln im Kirchgemeindehaus mit den Kindereinrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Radebeul e.V.

15.15 Uhr Die Kinder rufen den Weihnachtsmann

15.30 Uhr „Top-Model“ – Erlebnisnachmittag für Mädchen (1.-5. Klasse) mit T-Shirt-Design-Wettbewerb – im Kopierbüro Schmidt (alle Info´s dazu im Geschäft, auf Facebook oder www.kopierschmidt.de)

16.15 Uhr Zille-Weihnachten mit dem Drehburgel

17.00 Uhr gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Kirche mit den Kinderchören und dem Kirchenchor

18.00 Uhr adventliche Musik durch den Posaunenchor der Kirchgemeinde Radeburg

Sonntag, 4. Dezember

14.00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände, der Geschäfte um den Markt und des Weihnachtsmannbüros

14.30 Uhr Basteln mit Wolle für Jedermann - in der „Wollkiste“

15.00 Uhr Öffnung Heimatmuseum mit der Sonderausstellung Landschaftspoesie

15.00-17.30 Uhr Basteln im Heimatmuseum mit dem Kinderhaus „Glückspilze“

15.15 Uhr Adventsprogramm mit den Kindereinrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Radebeul e.V.

16.15 Uhr Auftritt Schülerband der Oberschule Heinrich Zille „Ocean fire“

17.00 Uhr Konzert des „Großen Chors“ des Kultur- und Heimatvereins und der Oberschule Heinrich Zille

17.30 Uhr Verlosung Adventskalenderaktion – im Geschäft „Pretty Women“

17.45 Uhr Lampionumzug mit dem Nachtwächter für die Kinder – Treffpunkt an der Bühne

Was sonst noch so los ist:

• Die Geschäfte haben für Sie geöffnet und laden zum Einkaufsbummel ein • Der Jagdverband Senftenberg e.V. ist mit seinem Natur- und Waldmobil zu Gast auf dem Weihnachtsmarkt • Es gibt einen Sonderzug der Traditionsbahn mit dem Nikolaus an Bord, welcher am 4.12., 14.03 Uhr ab Radebeul Ost losfährt. Der Zug hält auf allen Stationen außer Hp. Lößnitzgrund und Hp. Cunnertswalde. Der Zug fährt um 16.15 Uhr ab Bhf. Radeburg zurück nach Radebeul Ost. • Ab 19 Uhr veranstaltet der Kellercrew Jugendverein e.V. eine Silent-Disco auf dem Markt.

Programmänderungen vorbehalten!

Radeburger Volkskarneval

Seit 11.11. ist in RaBu wieder der Teufel los!

Aus 6 Musketen feuerten die privilegierten Schützen ihre Salven – da war klar: jetzt sind in Radeburg wieder die Narren los. Oder der Teufel in Gestalt von Prinz Carneval. Der Prinz als Teufel? Den Zusammenhang kennen bis jetzt nur echte „Brauchtümler“. Aber in der 60. Saison, die auf 170 Jahren Faschingstradition ruht, soll nun jeder wissen: zu Fasching der Teufel los, und das ist von Alters her auch so gemeint! Die 11 ist die Zahl des Teufels, weil sie sich zwischen die christliche Zehn und die vollendete Zeit stellt, die 12. Und sehen die beiden Einsen nebeneinander nicht gerade aus wie die Hörner des Leibhaftigen? Mehr darüber soll es in dem misteriösen BUCH zu lesen geben, das seit nunmehr 10 Jahren vermisst wird.

In dem Buch soll stehen, warum sich die Zeit zwischen 11.11. und Aschermittwoch „Fünfte Jahreszeit“ nennt und was es mit dem Rathausschlüssel auf sich hat.

Wann zum ersten Mal überhaupt er übergeben wurde, so wie ihn diesmal Bürgermeisterin Michaela Ritter kurz nach 11:11 Uhr an den Präsidenten des Elferrates übergab. Darin soll stehen, seit wann und warum es in Ra-Bu ein Kinder-Prinzenpaar gibt, so wie in dieser Saison Prinzessin Louisa II. mit Prinz Oskar I. an ihrer Seite und vielleicht steht sogar drin, warum seit dem Patronat von Olaf Häßlich klammheimlich dazu übergegangen wurde, den Prinzen an die Seite der Prinzessin zu verbannen und nicht umgekehrt, wie andernorts üblich.

Das gehört zu den lokalen Besonderheiten wie die, dass es bereits am 11.11. eine und dann gleich noch bis zu drei weitere Prunksitzungen gibt, die andernorts (oft samt Krönung) üblicherweise erst nach Silvester stattfinden.

So herrscht in dieser Saison (nicht Session, liebe Kölner, hört mit den Belehrungen auf!) seit den späten Abendstunden des 11.11. Prinzessin Marika I. mit Prinz Ronny I. an ihrer Seite über die Kuss- und Duzfreiheit sowie über alle Narren von Ra-Bu – und zwar bis Aschermittwoch. Länger niemals. Da sind sich alle einig. Fast alle, denn die Vereine und Gruppen, die zu den Tollen Tagen in RaBu sind, wollen ihren einheimischen Gastwirten auch noch was zukommen lassen, ihre Umzugsplatzierung feiern und die „Neeschen“ leeren. Das närrische Brauchtum wird zwischen Großenhain und Königsbrück zwar eng, aber nicht soooo eng gesehen wie in katholischen Gegenden.

Der Teufel, die blonde Bedienung, der Bürgerpolizist, der Bäcker und der Alterspräsident im Deutschen Haus

Wo kommt er her, dieser närrische Geist in dieser kleinen Stadt? Kurt Böwe hatte dem mal nachgespürt, weil er als Berliner wissen wollte, wo Heinrich Zille her stammt, wo die Wurzeln seines Humors sind. Und er traf so auf Kurt Georg – Maskenbildner, Zille-Darsteller und – Gründer des Volkskarnevals. Die „Ansichtskarte“ die vom DDR-Fernsehen produziert wurde, findet sich noch im Internet. (Link in diesem Artikel in der Online-Ausgabe)

60 Jahre Volkskarneval, 60 Prinzenpaare?

Ähm. Nein. Nur 58. In zwei Saisonen (33. und 34.) hat es keines gegeben, so weiß es das ominöse BUCH. Alle Namen, alle Fotos wurden präsentiert, wie es im BUCHE steht – oder ihr schaut mal online.

So wissen wir auch heute noch ganz genau, dass die erste selbständige „Einheit“ die Garde war. Sie „rundet“ immer ein Jahr nach dem Jubiläum. Weil sie in der 2. Saison das erste Mal in Erscheinung trat.

Deshalb eine wunderschöne Idee, bei der Prunksitzung alle Uniformen (die tatsächlich auch noch da sind!) noch mal aufmarschieren zu lassen. Garde gab es damals nur eine. Heute gibt es neben der großen auch noch eine kleine und eine große Schülergarde sowie eine Kinder-Garde und eine Kinder-Tanzgruppe. Ja selbst die große Garde besteht rein optisch aus zweien, den roten und den blauen Funken – eine Anspielung an Köln, aber als „zweifarbige“ Tanzgarde eine Radeburger Besonderheit. Nachwuchsgarden gibt es übrigens seit der 15. Saison.

Die Kinder-Tanzgruppe übrigens trat als vervielfachte Merilyn Monroe auf mit dem legendären Song „Happy Birthday Mister President“ und die Große Garde mit der Facebook- Eigenbezeichnung „Funkenschnitten“ trat als Sahneschnitten aus einer großen Geburtstagstorte hervor.

Der Präsident wiederum hatte alle Gäste in einen virtuellen „Club der 60er“ eingeladen, in dem man in Erinnerungen schwelgen konnte. So wurde an die erste Nachwende-Saison erinnert, es war die 34. - und in der ging es ins Märchenland. Die Große Garde blieb gleich dort und wartete als Meerjungfrauen-Schwarm auf. Die große Schülergarde nahm alle mit auf eine Reise ins Land von 1001 Nacht.

An dem freudigen Raunen der Zuschauer schon bei Ankündigung war zu hören, dass das „Märchen vom Teufel und den 60 Pfannkuchen“ zu den Lieblingsmärchen der RaBu-Narren zu gehören scheint. Man muss schon sagen: Der Narrenpolizei Gespür für Sujet ist beeindruckend. Jahr für Jahr ziehen sie schonungslos Radeburger Befindlichkeiten durch die Bütt. Seit der 4. Saison gab es NP als „Häschertruppe des Narrengerichts, das schon in der 3. Saison das erste Mal tagte.

10 Jahre lang war das ein ziemlich unzuverlässiger Haufen, der den Elferrat wegen „Vorkommnissen“ regelmäßig zur Verzweiflung brachte. Erst mit Henry Hasenpflug zog ab der 14. Saison (70/71) nach und nach das stramme Zicke-Zacke-Regiment ein, das mit selbst auferlegten Regeln die ansonsten testosterongesteuerte Bande an die Leine legte. Der Plan war, aus der Narrenpolizei eine Kaderschmiede für den Elferrat zu machen. Inzwischen ist das etwas anders. Nach dem ungeschriebenen Motto „einmal Elferrat immer Elferrat“ herrscht im elitären Kreis keinerlei Personalmangel und während in der NP früher überwiegend Jungs waren, sind es heute schon eher Männer. Ja. Denke schon. Fest steht: in der 21. Saison eroberte die Narrenpolizei erstmals die Bühne des närrischen Treibens und war nun nicht mehr nur Sünder-Lieferant zum Narrengericht sondern fester Programmbestandteil. Seit vielen Jahren nun schon sorgen sie für DIE Programmhöhepunkte.

Der Teufel und die Suche nach dem ominösen Buche

Das „Märchen vom Teufel und den 60 Pfannkuchen“ sei hier schnell erzählt: Joachim „Jenny“ Jentzsch, der Dino unter den aktiven Narren (dabei seit der 18. Saison 74/75) und in dem Märchen tituliert als „Alterspräsident“, will zum Geburtstag 60 Pfannkuchen ausgeben, doch als er diese bei Bäcker Micha Schöne abholen will, sind sie verschwunden. Der Teufel hatte sie geholt. „Der Schöne und das Biest“ gehen schnurstracks zur nächsten Polizeistation. Der Polizist schließt sich der Suche nach dem Pfannkuchendieb an und auf dem Weg durch die Stadt häufen sich Fragen über Fragen.

Fortsetzung auf Seite 2

12. Thiendorfer Bauernweihnacht
am 4. Advent 18.12.2016 ab 10.00 Uhr
10-12 Uhr – Kochshow – Küchenmeister Sebastian Fischer vom Verein Dresdner Köche 1872 e. V. kocht weihnachtliche Gerichte
Ganztägig • Musik mit der Hektik-Disco • Leckeres für den Gaumen
• Besuch des Weihnachtsmannes • Indoor-Strohhüpfburg
• Weihnachtliches überdachtes Markttreiben mit der Bäckerei Mensch, Bärnsdorfer Holunder, Krabat Milchwelt, Weihnachtsbaumverkauf mit Peter Grafe und vieles mehr.
Ab sofort nehmen wir Ihre Bestellung entgegen!
Sichern Sie sich jetzt Ihren Weihnachtsbraten!
Ob Gans, Ente, Perlhuhn, Rind, Schwein oder Wild – für jeden Geschmack ist das Richtige dabei.
Achtung!
...Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:
vom 18.12. bis 23.12. ist unser Hofgut durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!
Hofgut Kaltenbach
Stölpchener Straße 20
01561 Thiendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08
Fax: 03 52 48/8 09 45
Hofgut Kaltenbach
Familie Noack
www.hofgut-kaltenbach.de

Heimatverein Großdittmannsdorf

Idyllische Ansichten der Röder – Kalender 2017

Der Heimatverein Großdittmannsdorf e.V. hat für 2017 wieder einen Kalender gestaltet. Es wurden wunderschöne Aufnahmen renommierter lokaler Amateurfotografen ausgewählt, welche unsere Röder an verschiedenen Stellen in der Ortslage Großdittmannsdorf im jahreszeitlichen Verlauf zeigen.
Nach dem ersten großen Ansturm zu unserem Traktorfest im August können nun die restlichen Exemplare im Gasthof Strauß, in unserem Kindergarten und bei Christina Pfeiffer käuflich erworben werden. Der Kalender passt mit Sicherheit sehr gut an die Stelle der diesjährigen Variante und sollte in keinem Haushalt fehlen. Vielleicht suchen Sie ja auch schon ein passendes Weihnachtsgeschenk oder möchten einen Gruß an ehemalige Großdittmannsdorfer/-innen versenden, die es in die Ferne verschlagen hat?
Mit dem Kauf unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit. Dafür gilt Ihnen unser Dank.

Herzliche Grüße Heimatverein Großdittmannsdorf e. V.

R.M.

Pretty Women
Adventskalender
täglich neue Aktionen, Gewinnspiele und Rabatte für Sie!
Schauen Sie im Netz, auf Facebook und in unserem Geschäft vorbei
TIPP
Gewinnspiel zum Weihnachtsmarkt!
Ab 20,-€ Einkaufswert nehmen Sie teil.
Die Verlosung findet Sonntag, um 17.30 Uhr statt.
Markt 7 · 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 · Fax 3 44 11
www.prettywomen-web.de

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für
Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten
Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de
Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Radeburger Volkskarneval

Seit 11.11. ist in RaBu wieder der Teufel los!

Fortsetzung von Seite 1

Eine „wohlgenährte Person“, ein „Schmierfink“, „der TSV-Vorsitzende“ und die „Carla Columna dieser Stadt“ werden der Reihe nach als Verbündete des Teufels ausgemacht. Der eine soll Komplize beim Pfannkuchenverzehr gewesen sein, der nächste seine Pinsel an Mauerwerk und Schildern sauber machen, der dritte vom Sportzentrum Baumaterial für eine private Kirche abgezweigt haben und der letzte schließlich DAS BUCH unterschlagen haben. Auf der Suche nach der Wahrheit biegt das Trio „hinter der Ritter-Burg nach rechts ab ins Deutsche Haus“ und findet dort nach einer erotischen Attitüde schließlich tatsächlich den Teufel, der für ein Bier pro Frage die geheimsten Geheimnisse verrät und alle Fälle aufklärt. Wie in jedem Märchen wird am Ende alles gut, denn der Teufel ist zuckerkrank und gibt die Pfannkuchen zurück. Und was DAS BUCH angeht... Nun ja, der Teufel weiß eben doch nicht alles. Wer den gesamten Sketch noch mal sehen möchte – unter diesem Artikel in der Online-Ausgabe findet Ihr den Link!

Im Club der 60er durch die närrischen Jahrzehnte

Was gab es noch? Im Club der 60er wurde mit dem Raumschiff Peter Weiß herumgeflogen, auf der Reperbahn in Erinnerungen geschwelgt.
Micha Habelt und Ralle Leuschner durften noch mal in Paraderollen aus der 47. Saison („RaBu macht Urlaub“) schlüpfen: Micha war bei Thomas „Kasi“ Jentzsch zum Urlaub auf dem Bauernhof und Ralle als schwuler Stausee-Ferieninsel-Robinson. Natürlich wurde – wenn schon, denn schon – Ralle auch in seiner Paraderolle gefordert: Als personifizierter „Ich-bin-der-Sommer“ aus der 46. Saison („5 Jahreszeiten“) . Aber auch auf „Ein Kessel Närrisches (24. Saison - 80/81) wurde zurückgegriffen. Hurvinek und Spejbl (alias Lutz und Enrico „Hundl“ Hähne), Karel Gott und Darinka (alias Toralf Schrödel und Ulf Walter) sowie der Eferrat als Emöke-Pöstenyi-Fernsehballett mit „Hello Dolly“, sämtlichst Erinnerungen an die letzten 10 närrischen Jahre.

Bis weit nach Mitternacht dauerte die Veranstaltung. Inklusive Reloaded Party folgten noch drei weitere. Wo noch in der Welt wird zum Faschingsauftakt so ein Aufwand getrieben? Nun ja, wo anders reicht die Saalkapazität, um die närrischen Scharen am 11.11. in einem Rutsch abzufertigen. In Radeburg besteht da seit Jahrzehnten ein Problem. Deshalb gibt es seit der 20. Saison mehr als eine Prunksitzung zum Auftakt. Seit der 4. Saison war die Prunksitzung radeburgtypisch (fast) immer schon am 11.11. - steht übrigens alles in dem mysteriösen BUCHE, das bisher nur ganz wenige kennen.

Klaus Kroemke

Mehr Informationen unter https://goo.gl/E5lzSS oder nutzen Sie unseren QR-Code

Der Elferrat als Fernsehballett.

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Haus von privat gesucht
Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 01 73 3 67 73 19
& 03 51 8 88 26 88

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH
Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51/86 28 66 60
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr
WINTER-DURCHSICHT
für Ihr Fahrrad
ab sofort
nur 29,- Euro*
*zzgl. Material – Abholung und Lieferung möglich
www.rad-pabst.de

3-RW; 57m², 1.OG, m. Balkon, Einbauküche, Boden, Keller, Bad m. Wanne, Wäscheplatz, Stellplatz in Kalkreuth zu vermieten.
KM: 285,-€ + NK
Funk: 01 74/5 14 09 17

BLUMEN
AM MARKT RADEBURG
Kirchgasse 1
· Keramik · Geschenke
· Hochzeitsfloristik
· Kranz- & Trauerbinderei
Das Weihnachtsmannbüro ist am 3. & 4. Dezember bei uns im Geschäft!
Tel. 03 52 08 / 44 98 · www.blumen-puhane.de

... schleift denn der alte Hauptmann noch?
Ja, ich schleife wieder für Sie!!

Di - Fr 9-12 & 14-18 Uhr
Heinz Hauptmann
- Schleifermeister -
Untere Marktstraße 16
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/24 28

STIHL – VIKING
Adventsaktion
vom 01.12. bis 31.12.16
Alle im Laden vorrrätigen Benzin-, Akku- und Elektrogeräte zu Angebotspreisen – solange der Vorrat reicht!
Fa. Worlitzsch
Bärwalderstr. 30 • 03 52 08/8 04 33 | www.worli.de

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Weihnachtsprogramm

Es wird noch fleißig geprobt.

Liebe Eltern,
sehr geehrte Freunde der Zilleschule,
in den vergangenen Wochen bereiteten wir mit viel Kraft und Engagement unser diesjähriges Weihnachtsprogramm vor. Die Veranstaltungen finden am 30.11.16 (Mittwoch) und 1.12.16 (Donnerstag) in der Aula unserer Schule statt. Das Programm beginnt 18 Uhr mit dem Auftritt der Musiktheatergruppe. Anschließend können Sie über den kleinen, liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt des Zillebunkers schlendern. 19 Uhr wollen Sie unser Chor und viele Solisten mit ihrem Programm „Stille, es ist Advent“ auf die besinnliche Zeit einstimmen.
Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend mit uns zu genießen.

Ihre Schüler und Lehrer der Oberschule „Heinrich Zille“

Rollskipokal Beucha-Leipzig

Radeburger Biathleten mit fünf Altersklassensiegen

Beim letzten Rollskirennen der Saison holten die Radeburger Biathleten fünf Altersklassensiege. Schnellste aller Schülerinnen bis AK 15 war erneut Frances Kaiser, die nach ihren beiden Deutschen Meistertiteln und einem Zweiten Platz alle Rennen 2016 gewann. Bei den Schülern lief ihr Vereinskamerad Janik Löw SG Klotzsche die schnellste Zeit.
Siege in Ihren Altersklassen feierten die Radeburger Lilly Marie Lange AK13, Leon Mensch AK13, Pauline Bergt AK12 und Emi Menzel AK10.
Silbermedaillen holten Theresa Merdon AK13 und Moritz Bergt AK10.

Alle hoffen nun, ihre gute Form mit in die Wintersaison zu nehmen und die Region erfolgreich bei Landesmeisterschaften und Deutschen Schülercuprennen im Biathlon zu vertreten.

LK

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 0,3 Liter Bier nach Wahl
9,99 €
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Containerdienst/Schüttgüter

Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau
HGS Nicklich
Anfragen und Bestellung unter:
0172/7 94 18 63
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg
www.hgs-nicklich.de

RADEBURG

Ausgabe: 12/2016

Ausgabetag: 25.11.2016

Informationen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 28. Beratung am 17.11.2016

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 28./6.
Bestätigung des Protokolls der 27. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02– 28./6.
Beratung und Beschluss zum außerplanmäßigen Aufwand zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke für den „Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes“ in den Ortsteilen Radeburg“

Beschluss Nr. 03 - 28./6.
Beratung und Beschluss zur Zuschlagserteilung des „Ausbaus des Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes“ in den Ortsteilen der Stadt Radeburg und Abschluss eines Breitband-Ausbauvertrages

Beschluss Nr. 04 - 28./6.
Beratung und Beschluss der Satzung der Stadt Radeburg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Friedensrichter und deren Stellvertreter

Beschluss Nr. 05– 28./6.
Beratung und Beschluss über den außerplanmäßigen Aufwand für die Miete eines Fahrzeuges für den Winterdienst

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der Stadtrat hat in seiner letzten Beratung am 17. November 2016 den Weg frei gemacht für schnelles Internet auch in allen Ortsteilen von Radeburg. Dies ist ein wichtiger Meilenstein zur weiteren infrastrukturellen Erschließung unserer Stadt. Vom sogenannten „Breitband“ profitieren Unternehmen und Bürger gleichermaßen. Dass der Bedarf sehr groß ist, zeigen mir immer wiederkehrende Anfragen an mich.
Bereits seit 2014 spielte das Thema immer wieder eine Rolle im Stadtrat, nachdem im Rahmen einer Vorstudie die Verfügbarkeit und der Bedarf für schnelles Internet geprüft worden waren. Der Ortsteil Radeburg wurde bereits in diesem Jahr eigenwirtschaftlich durch die ENSO Netz GmbH erschlossen.
Aber auch die ländlichen Ortsteile sollten nicht vergessen werden oder hinten anstehen. Deshalb fasste der Stadtrat im April 2016 den Beschluss, Zuschüsse für den Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen zu beantragen, da bis dahin kein Unternehmen Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau bekundet hatte. Der daraufhin gestellte Fördermittelantrag wurde im Juni 2016 durch die Landesdirektion Sachsen vorläufig beschieden. Dies und entsprechende weitere Beschlüsse des Stadtrates waren die Grundlage für die notwendige aufwändige europaweite Ausschreibung der Leistungen. Drei Unternehmen bekundeten ihr Interesse für den Ausbau, zwei gaben letztendlich ein Angebot ab. Der Stadtrat hat nun in der letzten Woche beschlossen, den Zuschlag für den Ausbau und die Schließung der so genannten Wirtschaftlichkeitslücke Breitband in allen ländlichen Ortsteilen an den wirtschaftlichsten Bieter ENSO Netz GmbH zu erteilen. Dieser Beschluss erfolgte vorbehaltlich der Erteilung eines endgültigen Zuwendungsbescheides durch die Landesdirektion Sachsen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf mehr als 370.000 €. Da mit 75% Förderung gerechnet wird, hat die Stadt Radeburg immerhin noch Eigenmittel in Höhe von 92.837 € aufzubringen. Auch hierzu gab der Stadtrat seine Zustimmung, wofür ich an dieser Stelle ausdrücklich danken möchte.
Nun ist der Weg frei, auf Grundlage des abzuschließenden Ausbauvertrages die Realisierung der Arbeiten innerhalb von zwölf Monaten umzusetzen. Wir gehen davon aus, dass spätestens Ende 2017 in allen Ortsteilen der Stadt Radeburg schnelles Internet verfügbar sein wird.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Berbisdorf

Dammweg/Dorfanger

Die Hochwasserschadensbeseitigungen im Bereich aller Brücken dauern **bis 02.12.2016**. Dabei kommt es **zeitweise** zur **Vollsperrung für alle Verkehrsteilnehmer**.

Eine Information der direkt betroffenen Anwohner ist erfolgt.

Die restlichen Reparaturen an der **Rettungswegbrücke** werden unter kurzzeitigen Behinderungen, der Aufbau der Mühlgrabenmauer Höhe **Brücke Dammweg** wird unter Vollsperrung durchgeführt – der Dammweg ist von beiden Seiten her Sackgasse - und ab **21.11.2016** erfolgt die Hebung des **Fußgängersteges** Dammweg/Dorfanger.
Der Durchgang ist dabei nicht möglich.

Radeburg – Sanierung Straßenbeleuchtung

Lindenallee/Schulstraße:
In diesen Straßen werden bis Ende September 2016 neue Leuchten gesetzt und bis Ende November 2016 umgeschaltet; hier kann es zu umbaubedingten Ausfällen kommen.

Dresdner Straße/ Bahnhofstraße:
Ab 28.11.2016 werden nunmehr die alten und defekten Straßenbeleuchtungsmasten gegen Masten aus dem Gewerbegebiet ausgetauscht. Dabei muss die Straßenbeleuchtung über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden.
Ebenso in der **August-Bebel-Straße**: Hier werden neue Leuchten gesetzt.
Die vorhandenen Masten und Ausleger werden danach entfernt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadt Radeburg – Ordnungsabteilung

Informationen zur Durchführung des Winterdienstes

Die kommunalen Straßen, Wege und Plätze in Radeburg sowie allen Ortsteilen werden durch den städtischen Winterdienst wochentags ab 04:30 Uhr bzw. am Wochenende oder an Feiertagen ab 06:30 Uhr beräumt.

Die sich im Gemeindegebiet befindlichen Kreis- und Staatsstraßen (Moritzburger Straße in Volkersdorf; S 58 - Marsdorfer Straße in Bärnsdorf; S 80, S 96 – Ortsdurchfahrten Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf bis Gewerbegebiet Radeburg; S 91 - Großenhainer Straße zwischen Kreuzung Am Busbahnhof und Rödern; S 100 - Meißner Berg, Am Busbahnhof, Großenhainer Straße, Königsbrücker Straße; S 177 – Meißner Landstraße über Gewerbegebiet Radeburg bis Ortsdurchfahrt Großdittmanndorf) werden durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen abgesichert.

Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt.

Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. **Wenn sich eine Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.**

Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrsgefährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Auftaumitteln gestattet.

Wir weisen noch darauf hin, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

Stadt Radeburg
Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg

Beteiligungsberichte für das Jahr 2015 von Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S 146) wird bekannt gegeben, dass die Beteiligungsberichte von Unternehmen, an denen die Stadt Radeburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, im Sekretariat der Bürgermeisterin, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Beteiligungsberichte
- der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
- des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“, Radeburg
- des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden
- des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

wurden dem Stadtrat in der Sitzung am 20. Oktober 2016 zur Kenntnis gegeben.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Verteilung Abfallkalender 2017

Lesen Sie die aktuellen Informationen hierzu bitte im Ebersbacher Teil auf Seite 10!

Radeburg

Willkommen in der Begegnungsstätte der Stadt Radeburg

Wir laden alle Ruheständler ab 60 Jahre aus Radeburg und allen Ortsteilen recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Donnerstag, dem 01.12.2016, ab 14 Uhr**,
  „Fitness für die grauen Zellen“
  Rätsel, Spaß und Knobeleien mit Spaßtombola
- **Donnerstag, dem 08.12.2016, ab 14 Uhr**,
  Herr Kantor Börner i.R. singt mit uns Weihnachtslieder und begleitet auf dem Keyboard
- **Donnerstag, dem 15.12.2016, ab 14 Uhr**,
  Frau Wende, die Autorin der Struppi-Bücher, liest eine Weihnachtsgeschichte
- **Donnerstag, dem 22.12.2016, ab 14 Uhr**,
  „Zille-Weihnacht am Grammophon“
  mit Herrn Burghard Wilbat

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr
Strick- und Spielrunde

Mittwoch: 9.00-10.00 Uhr
Gymnastik
geöffnet bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00-17.00 Uhr
Treff zur gemütlichen Runde
(Veranstaltungen)

Zwischen Weihnachten und Silvester ist die Begegnungsstätte geschlossen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und grüße Sie
Frau Scheibe
Mitarbeiterin
der Begegnungsstätte
Tel. 01 51 - 18 02 14 39

Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern in Radeburg und Ortsteilen

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu unseren Weihnachtsfeiern wie folgt ein:

Montag, dem 28.11.2016, um 14 Uhr,
Radeburg in die Gaststätte „Zum Hirsch“
(für Senioren aus Radeburg und Bärwalde)

Montag, dem 05.12.2016, 14 Uhr,
Großdittmannsdorf, Gasthof Strauß

Mittwoch, dem 07.12.2016, 14 Uhr,
Bärnsdorf, Gaststätte Naumann
(für Senioren aus Bärnsdorf und Volkersdorf)

Mittwoch, dem 14.12.2016, 14 Uhr,
Berbisdorf, Landgasthof Berbisdorf

Die Weihnachtsfeiern werden von unserer Bürgermeisterin, Frau Ritter, eröffnet.

Bei Stollen, Kaffee und einem vorweihnachtlichen Programm des Alleinunterhalters Joachim Sturm aus Schönfeld können Sie sich auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

In Radeburg führen zudem die Schüler unserer Grundschule ein weihnachtliches Programm auf.

Außerdem wird es in diesem Jahr auf dem Saal einen kleinen Weihnachtsbasar geben. Geschäfte aus unserer Stadt werden sich mit einem kleinen Stand präsentieren und es besteht die Möglichkeit, Kleinigkeiten käuflich zu erwerben. Vielleicht finden Sie ein schönes Geschenk für Ihre Lieben oder sich selbst.

In Großdittmannsdorf dürfen sich alle Gäste noch über einen Auftritt der Kindergartenkinder aus Großdittmannsdorf freuen.

Die Kindergartenkinder aus Volkersdorf umrahmen die Feiern in Bärnsdorf und Berbisdorf mit einem Weihnachtsprogramm.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es in diesem Jahr keinen von der Stadt organisierten Taxiservice von und nach Bärwalde geben wird. Bitte entnehmen Sie die Abfahrtszeiten vom Linienbus dem Fahrplan.

Mit freundlichem Gruß Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17 – 18 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09 – 11 Uhr
Energieberatung:	jeden 4. Dienstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	16.30 – 18.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 16.12.2016	09 – 12 Uhr

Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung (Tel. 035208 - 88 624)

jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr – 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg

Technischer Ausschuss

06.12.2016 - 19 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 15.12.2016; 19:30 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Verwaltungsausschuss

20.12.2016 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Für die vielen Glückwünsche, die herrlichen Blumen und zahlreichen Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere beiden Töchter Tina und Katja mit Familien für die Unterstützung und Ausgestaltung unserer Feiern. Ein großes Dankeschön auch an die Rankewickler für die wunderschöne Ranke und das tolle Programm zum Polterabend.

Margita und Dieter Wendisch
Bärwalde, im Oktober 2016

PRAXISÜBERGABE

Werte Patienten,

am **02.01.2017** werde ich meine kassenärztliche Tätigkeit in Radeburg beenden.
Ich möchte mich auf diesem Wege für die jahrelange Treue zu unserer Praxis bedanken und hoffe, dass Sie Ihr Vertrauen im gleichen Maße meiner Praxisnachfolgerin,

Frau Uta Richter,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

schenken und der Praxis treu bleiben.

Mit besten Wünschen für Ihre Zukunft
ihr Dr. med. Dietmar Stephan

Neueröffnung

Hausärztliche-Internistische Praxis
Dr. med. Christine Walden
Fachärztin für Innere Medizin
Zusatzbezeichnung Diabetologie

01471 Radeburg, Großenhainer Platz 4a
Tel. 03 52 08 / 29 89 60, Fax: 03 52 08 / 29 89 61

Sprechzeiten ab 5.12.2016:
Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Weihnachtliche Konzerte des Chores des Kultur- und Heimatvereins

Bald nun ist Weihnachtszeit

Dienstag, 6. Dezember, Kulturbahnhof Radeburg
Donnerstag, 8. Dezember, Aula der Grundschule Meißner Berg,
jeweils 19 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten.

Neues Heft Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg: „Kirchen“ & **Kalender 2017** für je 6 Euro

Erhältlich im Heimatmuseum Radeburg, bei Lederwaren Weser, bei Foto-Eulitz und an unserem Weihnachtsmarkt-Stand.

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Eine-Welt-Basar

Öffnungszeiten

Radeburg · Kirchplatz 4

Sonntag, 27.11.16 – 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst von 16:00 – 17:30 für die Kirchgemeinde geöffnet.

Mittwoch	30.11.16	9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 18.00 Uhr
Freitag	02.12.16	15:00 – 18.00 Uhr

Während des Weihnachtsmarktes geöffnet!

Sonnabend	3.12.16	14:00 – 18.00 Uhr
Sonntag	4.12.16	14:00 – 18.00 Uhr
Dienstag	6.12.16	16:00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.12.16	9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.12.16	15:00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.12.16	16:00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.12.16	9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 18.00 Uhr
Freitag	16.12.16	15:00 – 18.00 Uhr
Montag	19.12.16	14:00 – 18.00 Uhr
Dienstag	20.12.16	10:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	21.12.16	9:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	22.12.16	10:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 18.00 Uhr
Freitag	23.12.16	10:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 18.00 Uhr
Heilig Abend	24.12.16	9:30 – 11:30 Uhr

Wir bieten Ihnen weihnachtliche Handwerksarbeiten und Lebensmittel aus Asien, Afrika, Lateinamerika zu gerechter gehandelten Preisen an.

Heimatmuseum Radeburg

Sonderausstellung im Heimatmuseum

Steffen Gröbner, Maler und Grafiker

Landschaftspoesie – Radeburg und Umgebung

Foto „Sommerstille an der Röder bei Freitelsdorf“

Eröffnung am 27.11.2016, 16.00 Uhr

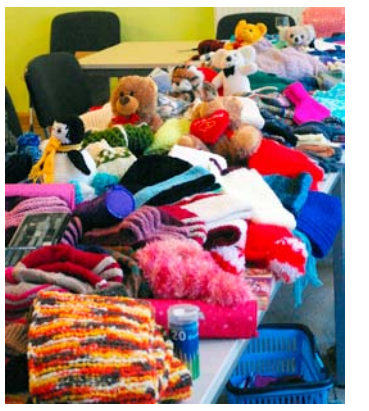
Sonderöffnungszeiten im Advent:
3.12.2016 15 - 18 Uhr
4.12.2016 15 - 18 Uhr
11.12.2016 15 – 18 Uhr
18.12.2016 10 – 16 Uhr (bei Bedarf bis 18 Uhr)

AWO-Seniorenclub

20 Jahre Arbeitsgruppe Handarbeiten

Edith Bergmann und Christa Herrmann waren schon dabei, als sich vor 20 Jahren unter der Regie von Dagmar Zschaschel die Arbeitsgruppe Handarbeiten im AWO-Seniorenclub gründete. Betätigung und Bestätigung finden und so aktiv und fit zu bleiben im Alter – das war die damalige Intention und ist es noch heute.
So sind die Frauen aus Radeburg, Moritzburg, Ebersbach und Rödern mit ansonsten selbstlosem Eifer dabei und stricken Mützen, Pullover, Schals, Stümpfe, Handschuhe, Ponchos, Pulswärmer. Diese werden anschließend verkauft oder gespendet – wie zum Beispiel für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.
„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 130 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht. Die Frauen der Arbeitsgruppe spenden schon seit vielen Jahren für diesen Glücksmoment und würden viel drum geben, einmal in die Kinderaugen zu sehen, wenn die Kinder die Geschenke auspacken.
In diesem Jahr sind es 57 Mützen, 37 Pullover, 3 Pullunder, 5 Pulswärmer, 32 Paar Socken, 4 Paar Handschuhe, 5 Stulpen und 35 Schals.
Aber nicht nur für Weihnachten wird gestrickt. Da wurden schon mal neue Puppenkleider für den Kindergarten gestrickt oder Stulpen für die Gardemädels.
Die Wolle besorgen sich die Frauen selbst oder bekommen diese auch hin und wieder gespendet. Ein besonderer Dank dafür, möchten die „Strickliesel“ sagen.

Weihnachten im Schuhkarton online:
goo.gl/0mq7vU
oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Eine Auswahl der Sachen für den Schuhkarton

VIELEN DANK

Am Samstag, 19.11.2016 sind nun 233 liebevoll gepackte Schuhkartons auf die Reise nach Osteuropa gegangen.
Ein herzliches Dankeschön an ALLE die dies ermöglicht haben.

Gleichzeitig möchten wir uns bei den fleißigen STRICKFRAUEN in Radeburg bedanken für die vielen tollen Pullover, Schales, Socken.
HR

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Eine Weihe und ein Geständnis

Am Sonntag, dem 13. November, konnte ein neuer Einsatzleitwagen (ELW) für die Freiwillige Feuerwehr Radeburg seiner Bestimmung bei der Ortswehr Bärnsdorf übergeben werden. Die Sonne hatte sich extra noch mal auf den Weg durch die triste Wolkendecke gemacht, um dabei zu sein, wenn Bürgermeisterin Michaela Ritter den Schlüssel an Stadtwehrleiter Marcus Mambk übergibt.

Marcus Mambk reichte den Schlüssel sofort wie ein heißes Eisen an Ortswehrleiter Matthias Behrisch weiter – und das hatte seine Gründe, denn Marcus Mambk hatte zu erklären, weshalb er die Einweihung des Fahrzeugs schon „eigenmächtig“ vorgezogen hatte.

Als die Feuerwehr am 9. November zu einem mutmaßlichen Brand am Hotel Radeburger Hof gerufen wurde, befand er sich mit dem ELW gerade in Großenhain, um die aktuelle Software für die Einsatzelektronik aufzuspielen. Da konnte er natürlich nicht widerstehen, mit dem ELW gleich zum Jungferneinsatz loszurasen. Als er ankam, waren die Kameraden praktisch schon beim Zusammenpacken, denn es war ein Fehlalarm. Durch den Wetterumschwung und das darauf folgende Anheizen über den kalten Schornstein, hatte sich starker Rauch entwickelt, der aus Richtung Meißner Berg von Anwohnern als Dachstuhlbrand wahrgenommen wurde. Dadurch kam der ELW also schon vor der Weihe zum Ersteinsatz und war am Übergabetag eigentlich schon ein Gebrauchter. Weder Kreisbrandmeister Ingo Nestler noch die Kameraden machten Marcus Mambk einen Vorwurf.

Einig waren sich alle, dass ein neues Fahrzeug allein nicht fährt. Ortswehrleiter Matthias Behrisch verwies darauf, dass dafür auch Personal gebraucht wird. Fahrer mit Lkw-Schein sind nicht so leicht zu finden. Und bedienen muss man den ELW auch.Er wandte sich mit der Bitte um personelle Unterstützung auch direkt an die Kameraden aus Berbisdorf. Ingo Nestler verwies bei seinen Grußworten darauf, dass der Kreisfeuerwehrverband große Fortschritte bei der Schulung der Kameraden macht. Entscheidend ist natürlich, dass genügend Freiwillige da sind, wenn es darauf ankommt – und besonders im Bereich der Autobahn sind die Anforderungen besonders hoch, geht es doch öfter als andernorts um Leben und Tod.

Im Rahmen der Übergabe gab es einen kleinen Imbiss, spendiert vom Selgros-Markt Radeburg, der damit auch Danke sagt, weil die Feuerwehr auch hier schon zeigen konnte, dass sie zu Stelle ist, wenn Gefahr im Verzug ist.

Übergabe des ELW mit Kreisbrandmeister Ingo Nestler, Jürgen Männchen (Vors. d. Kreisfeuerwehrverbandes, Bürgermeisterin Michaela Ritter, Ortswehrleiter Matthias Behrisch und Stadtwehrleiter Marcus Mambk (v.l.)

Bildergalerie der FFW und Videoimpressionen unter https://goo.gl/FAsI3b oder nutzen Sie unseren QR-Code.

Drechselarbeiten aller Art

· Vogelhäuser · Grabkreuze ·
· Spielzeug · Regale aller Art ·
· Räucherleuchttürme ·
· Versch. kuriose Räucherfiguren ·
· elektr. angetriebene Pyramiden ·
· Reparatur von Holzgegenständen ·

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr & 17-18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 70. Geburtstag

am 28.11.	Johannes Pohle	Großdittmannsdorf
am 30.11.	Heidemarie Zeißig	Berbisdorf
am 06.12.	Dr. Ulrich Gotsch	Großdittmannsdorf
am 12.12.	Cäsar Freund	Radeburg
am 12.12.	Reinhard Ringel	Radeburg
am 15.12.	Dagmar Zschaschel	Radeburg
am 15.12.	Ulrike Fritzsche	Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 27.11.	Inge Baumann	Bärnsdorf
am 27.11.	Christa Wolf	Radeburg
am 01.12.	Gernot Krause	Bärnsdorf
am 02.12.	Bärbel Arnold	Großdittmannsdorf

zum 90. Geburtstag

am 07.12.	Margarete Wagner	Bärnsdorf
am 12.12.	Ilse Reich	Radeburg
am 12.12.	Gerhard Prendel	Radeburg
am 15.12.	Herbert Damme	Bärwalde

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

		Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
26.11.	Engel-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	17-19
27.11.	Moritz-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
28.11.	Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18-20
29.11.	Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
30.11.	Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
01.12.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke	18-20
02.12.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
03.12.	Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	17-19
04.12.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
05.12.	Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
06.12.	Alte Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
07.12.	Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
08.12.	Löwen-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke	18-20
09.12.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
10.12.	Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
11.12.	Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	10-12 & 17-19
12.12.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke	18-20
13.12.	Moritz-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
14.12.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
15.12.	Sonnen-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
16.12.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
17.12.	Markt-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
18.12.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19

LK Bestattungen Radeburg

Tag & Nacht
035208
4368

Vertauensvoll und diskret werden Sie weiterhin in allen Trauerangelegenheiten von der Bestattungseinrichtung Radebeul, Herrn Andreas Grimmer und Herrn Ronny Hennersdorf, beraten.

Abschied nehmen heißt
sich an die schönen Momente erinnern,
sie nicht vergessen und dankbar bewahren.

Der plötzliche Tod meines lieben Sohnes und Bruders hat eine tiefe Lücke in unser Leben gerissen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerd Wählte
*13.05.1943 † 12.11.2016

In tiefer Trauer:
Dein dankbarer Vater Kurt Wählte
Deine Schwester Heide Wählte

Die Trauerfeier findet in aller Stille auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolg über die Tel.-Nr. 116 117

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do:
19 – 07 Uhr
Mi & Fr.:
13 – 07 Uhr
Sa., So.& Feiertag:
07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau, unserer Mutti und Oma

Brigitte Hartmann

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen bedanken.

In stiller Trauer
Dein Mann Jürgen
Deine Söhne Mike, Dirk und Heiko mit Familien

Der Mensch den wir lieben, bleibt immer,
denn er hinterlässt Spuren in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von

Hans Reiche

Herzlichen Dank all jenen die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier bedanken wir uns bei Frau Salzsieder und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

Ehefrau Christa
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im November 2016

Danksagung

Wally Schober
geb. 16.06.1930 gest. 15.10.2016

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Dr. Taha für ihre med. Betreuung und fürsorgliche Begleitung während der Krankheit unserer Mutter sowie dem AWO Team.

In stiller Trauer
Sohn Bernd und Familie Bärwalde im Oktober 2016

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, schönen Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester und Schwägerin

Frau **Christine Pietzsch**
geb. 14.12.1961 gest. 7.11.2016

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Klassenkameraden herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team von Home Care, den Schwestern des DRK Pflegedienstes Thiendorf, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Tochter Jeannine mit Marvin und Marie
Tochter Nicole mit Veit, Siena und Maja
im Namen aller Angehörigen

Steinbach im November 2016

Danksagung

Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingetraud Hentzschel

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank an unsere Verwandten, Nachbarn und Freunde sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche und Frau Weber für die tröstenden Worte.

Danke, dass es dich gab.

In stiller Trauer
Tochter Birgit Eberlein
Schwiegersohn Dieter
Enkel Marco

Bärnsdorf im November 2016

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Wolfgang Damast
03.09.1940 – 05.11.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Inge
Sein Sohn Andreas mit Familie
Sein Sohn Mike mit Familie
Sein Sohn Jörg mit Familie
Seine Tochter Grit mit Familie
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29.11.2016, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Bärnsdorf statt.

ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

Bestattung zum Festpreis – eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:*
*Feuerbestattung 1.250,00 €** | Erdbestattung 1.450,00 €***

Frau Steffi Hauke ist wieder für Sie da

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

* Eigenleistung in einfacher Ausführung ** zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium, Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

26.11./27.11. ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134

03.12./04.12. Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9, Tel.: 035205/ 74571

10.12./11.12. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27, Tel. 035208/ 80516

17.12./18.17. Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16, Tel. 035205/54387

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 140. (27.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Informationsblatt für Steinbach, Moritzburg, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de**, e-Mail:** werbung@radeburg.net;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

| Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

| Hinweis
Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50
über 500 kostenfreie Parkplätzen

Der Reinigungsexperte für Ihre Kleidung!
Dresden-Klotzsche
(Sagarder Weg 1) im Fontane Center
Tel. 0351 8890591
Dresden-Weixdorf
im Hohenbusch Center
Tel. 0351 8889797
www.ihr-waschbaer.de
WaschBär Textilreinigung

Weihnachtsbaumverkauf
ab 9.12.2016
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–15.00 Uhr
auf dem Parkplatz des HCW
Gärtnerei Geier
Inh. Wolfgang Geier • Grünmetzweg 32
01936 Königsbrück • Tel.: 03 57 95 / 3 18 55

Schneider-Moden

Bei uns muss keiner frieren!
Wir schenken Ihnen einen 5 €-Gutschein!
Gültig einen Monat ab Erscheinungstermin. Einlösbar ab einem Einkaufswert von 50 €. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen und reduzierter Ware.

Korch – Ihre freundliche Fachfleischerei
Deutsches Weihnachtsgeflügel erhalten Sie in Ihrer KORCH-Filiale!
BITTE BESTELLUNG BIS 14.12.2016 ABGEBEN!

Kessler
Friseur & Kosmetik Team
www.kessler-beauty.de
TIPP VOM WEIHNACHTSMANN:
Geschenkgutscheine
Friseur, Kosmetik, Fußpflege
Geschenksets
von H. Braukmann für Sie und Ihn
Telefon 0351 8905542
Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 7–12 Uhr

Jetzt an den Urlaub 2017 denken.
Die Sommerkataloge sind da!
Wir beraten Sie gern.
Ihr Team vom Reisebüro Schmolling in Dresden Weixdorf
Reisebüro Schmolling
Inhaber: J. Moritz & I. Winter GbR
...mit uns in die ganze WELT

Musikschule

Weihnachtskonzert der Musikschule

Am Freitag, **16.12.2016 um 18 Uhr** musizieren Radeburger und Moritzburger Musikschüler der Musikschule des Landkreises Meißen in der Radeburger Kirche.

Eintritt frei.
Spenden für Kirchgemeinde und Musikschule erbeten.

DEKRA

Verkehrsteilnehmerschulung

Seit vielen Jahren führt Herr Roland Rosenkranz, DVR Moderator, im Landgasthof Berbisdorf Verkehrsteilnehmerschulungen unter der Überschrift „sicher mobil“ durch.

Die nächsten geplanten Termine in Berbisdorf sind der **30.11.16 und 14.12.16, Beginn jeweils 19.00 Uhr.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ab 1.3.17 in Radeburg zu vermieten
2-Rwhg. m. Küche, Bad u. Diele, 56m²,
á m² 5,50€ + 100,00€ NK.
Tel. 01 71-7 65 55 21
oder 0 29 75-9 63 94 25

YOGA

Ab *05. Januar 2017*
donnerstags 10:45 Uhr
Kursgebühr: 75,00 € (10 Einheiten)
in der Physiotherapie Mösch, Radeburg
Anmeldung unter 0 35 22 / 31 36 45
oder 01 76 / 96 31 - 69 32

ZUMBA fitness
mit Liz. Zumba Instr. Svetlana Jahn
ab Januar 2017, mittwochs um 20:15 Uhr
Physiotherapie Mösch
Würschnitzer Str 1, Radeburg
Tel.: 0 35 22 / 31 36 45 – Mobil: 01 76 / 96 31 69 32
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

Helle freundliche **Wohnung im EG**, Jugendstilvilla am Meißner Berg in Radeburg **zu vermieten**.
50 m², 1 ½ Zimmer, Einbauküche vorhanden, Bad, Abstellfläche. KM 370€, NK 100€, Parkplatz opt. 30€, ab 1.2.2017
Tel. 01 70 / 1 86 83 00

Weihnachtsbaumverkauf
Ab 1. Dezember
Nordmanntannen direkt vom Erzeuger!
Sägen Sie sich Ihren Weihnachtsbaum selbst
am 3. Advent 10./11.12. 10 bis 16 Uhr
am 4. Advent 17./18.12. 10 bis 16 Uhr
Weihnachtsbaumanbau Peter Grafe
Liegaer Str. 5 · 01561 Thiendorf OT Welxande · Tel.: 03 52 48 / 8 25 27

Sportverein Berbisdorf

Sportliche Tradition beim Berbisdorfer SV

Die Schreiber und der Kegelchef

Die Abteilung Kegeln mit ihren über 100 Sportlern hatte auch in diesem Jahr zum bereits zur guten Tradition gewordenen alljährlich am 31.10. stattfindenden Vereinsturnier aufgerufen. 3 Frauen und 9 Männermannschaften folgten der Ausschreibung und kämpften um die begehrten Mannschafts- und Einzelmeistertitel und ließen es auf den Bahnen wieder so richtig krachen.

Am Abend wurden dann bei einem gemütlichen Beisammensein die Pokale übergeben. Bei den Frauen freuten sich die Sportlerinnen unseres Mittwochsclubs um Sylke Baer in der Mannschaftswertung sowie Uta Jacob vom Montagsclub „Promnitztaler Kröten“ in der Einzelwertung über den Sieg. Bei den Männern holte sich Lothar Fasold den Sieg, der damit auch die Männermannschaft von Siegfried Schulz als „Aushilfe“ zum Sieg führte. Herausragendste Turnierleistung schaffte Gerhard Hübner, der bei den Abräumern mit 10 Kugeln 45 Holz schaffte und sich somit Platz 2 in der Einzelwertung der Männer sichern konnte.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten.

Besonderen Dank gilt auch unseren beiden fleißigen Schreibern Raimund Wachtel und Brigitte Schulz, die schon seit 16 Jahren eine feste Institution beim Turnier ist, sowie Olaf Ludewig, der als Abteilungsleiter Kegeln wieder alles großartig organisiert hat. Nun gilt es wieder auf ein Neues „Gut Holz“ denn nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Und wer nun Lust bekommen hat sich in dieser Sportart auszuprobieren sollte unbedingt auf unserer Homepage www.berbisdorfer-sv.de/kegeln vorbei schauen. Dort finden Sie alle Zeiten und Ansprechpartner der einzelnen Clubs. Neue Mitstreiter, egal ob Anfänger oder erfahrener Kegler, sind herzlich willkommen. *BW*

Kegelchef mit Uta Jacob, Platz 1 bei Frauen Einzel • Sylke Baer, Platz 1 bei Frauen Mannschaft • Lothar Fasold Platz 1 bei Männer Einzel

Schnelles Internet für Radeburg.

ENSO investiert für Sie in das Internet der Zukunft.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!

Mehr Informationen unter
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
www.enso.de/internet

ENSO-Partner vor Ort:
Ideenwerk Kroemke GmbH,
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

ENSO – Einfach. Naheliegend.

HOTEL Radeburger Hof
01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80
www.radeburger-hof.de
Mit sofortiger Wirkung gelten ab sofort für die Bowlingbahn neue Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 17.00-23.00 Uhr
Vorrangig für Gäste mit gastronomischer Leistung.
Dies gilt nicht für Kinderveranstaltungen.

AWO Glückspilze

Geschafft! – Badumbau bei den AWO-„Glückspilzen“

Wir freuen uns, denn die Sanitär-Umbaumaßnahmen in unserem Kinderhaus sind beendet. Diese waren notwendig geworden, da mit der Auslagerung des Hortes die Örtlichkeiten nicht mehr den Anforderungen an Kindergartenkinder genügten.

Dank der Förderung durch die „GlücksSpirale“ können nun die Kinder der blauen Gruppe einen Sanitärraum nutzen, der nicht nur zweckmäßig mit altersgerechten Toiletten ausgestattet ist, sondern auch über eine lange Waschrinne verfügt. An dieser befinden sich mehrere Wasserarmaturen, die auf verschiedene Art und Weise zu bedienen sind und somit quasi spielerisch Entdeckerfreude, Gesundheits- und Umweltbewusstsein gefördert und thematisiert werden können. Außerdem können nun alle Kinder der Gruppe ein und dasselbe Bad nutzen und somit werden die organisatorischen Abläufe und die Arbeit der Erzieherinnen enorm erleichtert. *PK*

Radeburg

Kultur trotz Fasching

Um gleich die notwendigen Hüte und Kappen zu grüßen: Kultur und Fasching sind kein Gegensatz. In Radeburg jedoch stellt es schon ein gewisses Wagnis dar, zu Fasching bei anderen Kulturveranstaltungen volle Räume zu erwarten, weshalb man Veranstaltern da eher abrät. Dieses ungeschriebene Gesetz gilt aber nun schon seit 10 Jahren nicht mehr.

Jubiläum im Kulturbahnhof

Frank Mietzsch (Mitte) im Gespräch mit der Band Berge Berlin.
Foto: M. Richter

Ausgerechnet im November vor 10 Jahren startete Frank Mietzsch mit seinem Unternehmen „Kulturbahnhof“ in der Überzeugung, dass sich das Ackerbürgerstädtchen für eine gehaltvolle, künstlerisch-kulturelle Bühne jenseits von Klamauk und Konfetti begeistern könne.

So war vor 10 Jahren Gerhard Schöne der erste Konzertgast und die Veranstaltung zwar nicht ausverkauft, aber eine Ermutigung. Frank Mietzsch ist zugute zu halten, dass er das Potential des ehemaligen Güterbodens als „Location“ erkannte und daran festhielt, auch in Zeiten, da es nicht gut lief. Inzwischen, so sagt er selbst, hat er die Balance zwischen Vermietung und eigenen Veranstaltungen gefunden, hat sein Stammpublikum, das ihm auch in der „5. Jahreszeit“ die Treue hält. Am Sonnabend, dem 19. November, wurde nun das Jubiläum gefeiert. Die Vor-Band mit der jungen Musikerin Missilia aus Leipzig machte nach den Begrüßungsworten von Frank Mietzsch den Auftakt. Der Inhaber stellte dabei seine neue Idee eines Clubs „B5“ vor, dessen Mitglieder eine Reihe von Vorteilen haben sollen, wie einmal Eintritt zu einem Konzert frei und Einfluss auf die Auswahl der Bühnengäste. Den Hauptteil bestritt die Band Berge aus Berlin. Ein bisschen Schade fand Frank Mietzsch, dass das Publikum nicht so richtig auf Tanz eingestimmt war, als die Gruppe Krambambolie aus Dresden zu eben diesem Zweck aufspielte.

„Ich hatte anfangs erwogen, den Gerhard Schöne noch mal zu hohlen,“ sagte Frank Mietzsch. „Hätte ich das nur gemacht, denn als ich Berge davon erzählte, sagten die mir: mit Gerhard Schöne wollten wir schon immer mal spielen. Hm. Man lernt nie aus.“

Kultur im Autohaus

… so heißt eine noch junge Veranstaltungsreihe, die es exklusiv im Autohaus Elitzsch in Radeburg gibt. Den Auftakt gab es vor genau einem Jahr mit Peter Kube vom Zwinger-Trio und die zweite Veranstaltung nun am 4. November mit Miss Chantal. Die Entertainer?in begeistert seit Jahren ihr Publikum mit niveauvoller Travestiekunst, wobei das Niveau schon deutlich unter die Gürtellinie zielt. Der sehr spezielle Humor hat durchaus auch im Narrenstädtchen seine Anhängerschaft, denn obwohl eigentlich „nur“ über den Radeburger Anzeiger, „ein bisschen Facebook und mitgeschickte Einladungen mit der Kundenpost“ geworben wurde, war die Veranstaltung ausverkauft.

„Die vielen Fremdmarken-Autos auf dem Parkplatz haben mir bestätigt, dass die Werbung im Anzeiger vollkommen ausreichend war,“ sagt der Organisator, Niederlassungsleiter Frank Wilhelm und überlegt, „ob wir das nächste Mal noch mehr Stühle reinstellen.“

Das heißt: ein nächstes mal wird es geben. „Wir wollen die Reihe fortsetzen und bleiben bei dem Termin am Wochenende vor Fasching, denn der hat sich bewährt.“

KR

Miss Chantal mit Verehrern

Kultur

Bösendorfer und Bärwalde: Stimmt auf Anhieb!

Am 21. November hatte ich das Glück dabei zu sein, als ein Bösendorfer Konzertflügel im Gasthof Bärwalde „eingestimmt“ wurde – von Makiko Takeda-Herms. Wenn man in der klassischen Musikszene nicht bewandert ist, wird einem der Name vielleicht nichts sagen, in Kennerkreisen ist die in Osaka (Japan) geborene Künstlerin aber eine Berühmtheit. Sie erhielt ihre erste Klavierausbildung an der namhaften Toho-Musikhochschule in Tokio und schon mit dreizehn Jahren gewann sie den ersten Preis beim Klavierwettbewerb „All Japan Students“. Beim Internationalen Klavierwettbewerb „Alessandro Casagrande“ in Terni (Italien), gewann sie 1976 den ersten Preis. Diese „Nachwuchsweltmeisterschaft“ gilt als Tor in die Pianisten-Weltelite.

Gastgeberin Manuela Seidel lauscht dem Spiel von Makiko Takeda-Herms. Folgen Sie dem Link, um eine Ahnung von dem Musikgenuss zu bekommen. https://youtu.be/9I8nFPNfae0

Am Bösendorfer in Bärwalde spielte sie ein Stück von Baldassare Galuppi, einem Zeitgenossen Mozarts. Mit meinem Laienempfinden würde ich sagen: es klang phantastisch und vorsichtig fragte ich nach, ob sie denn auch mit der Akustik zufrieden sei. Sie bestätigte das. Ihre Erwartungen seien übertroffen worden.

Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Steinway... das sind die Edelmarken des Klavierbauhandwerks, die man nicht einfach wahllos irgendwo hinstellt. Und wie kommt nun ausgerechnet ein Bösendorfer Flügel mit so einer Pianistin dran ins beschauliche Bärwalde?

„Als Pianistin ist man mit seinem Instrument verheiratet,“ erklärt Makiko. „und wenn man drei verschiedene Instrumente hat, das ist ein besonderes Glück.“ Sie erzählt vom Steinway zu Hause, vom Blüthner in Wiesbaden und eben von diesem Bösendorfer, der noch bis vor Kurzem bei Freunden stand, bei denen ihr Sohn aufgewachsen ist.

Eines Tages hatte Olav Seidel bei ihr angerufen und sie um Rat gebeten, weil er seit Längerem die Absicht hatte, einen Konzertflügel anzuschaffen.

„Hatten Sie da sofort an den Bösendorfer gedacht?“ frage ich nach.

„Nein, natürlich sei ihr das erst gar nicht in den Sinn gekommen, weil sie annahm, der Flügel sei für den Ballsaal gedacht. Ein Raum mit stark schwankenden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kommt für so einen Flügel nicht in Frage.“

Nun soll der Flügel aber im Vorsaal stehen und für die Konzerte in den großen Saal geschoben werden, der eigens zu diesem Zweck nach vielen Jahren des Leerstandes wieder belebt werden soll.

Aber wie kam Seidel nun überhaupt auf Makiko Takeda-Herms, um von ihr letztlich diesen Flügel zu bekommen?

Die Professorin der Musikhochschule der Uni Mainz und Olav Seidel kennen sich noch aus der Zeit, in der Seidel Koch im „Schwarzen Adler“ in Oberbergen war. Der „Schwarze Adler“ ist die „Spitze der Badischen Gastkultur“, seit 1969 ununterbrochen im Besitz eines Michelin-Sterns und mit vielen anderen Auszeichnungen geehrt.

Frau Takeda-Herms und ihrem Mann, dem Schauspieler Alfred Herms, war dort der junge engagierte Koch aufgefallen und sie hatten Gastwirt Franz Keller gefragt, ob sie mit dem „Mann in Weiß“ noch einmal sprechen könnten.

„Und aus diesem ersten Kontakt hat sich eine Freundschaft entwickelt,“ erklärt Alfred Herms den Zusammenhang.

Familie Herms lebt seit einigen Jahren in Leipzig und so konnten die Kontakte natürlich auch gepflegt werden.

1994 hatte das Ehepaar Herms in Wiesbaden den Kunstverein amici dell’arte gegründet. Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, vier Mal im Jahr im historischen Saal des Hessischen Justizministeriums Konzerte, Lesungen und Vorträge im kleinem, exklusiven Rahmen zu geben. Aufgrund des persönlichen Kontaktes gelang es dem Verein, international bekannte und gefeierte Künstler für Veranstaltungen auf höchstem Niveau zu gewinnen.

„Und genau dieses Konzept wollen wir jetzt auch hier in Bärwalde verwirklichen,“ sagt Alfred Herms dem verwunderten Zuhörer. Olav und seine Frau Manuela Seidel gehen mit dem Gasthof in Bärwalde in ihr 10. Jahr und wollen wieder etwas Neues wagen.

Aber Bärwalde und Wiesbaden – sind das nicht zu verschiedene Maßstäbe?

Ich erinnere mich daran, wie ich vor 10 Jahren das erste Mal bei Olav Seidel war und mit ihm über sein gastronomisches Konzept sprach, das nicht in ein Schema passen wollte – und wie ich für mich dachte: was für ein Verrückter! Inzwischen denke ich das nicht mehr. Ich bin mir sicher: hier wird auch das funktionieren.

„Sehen Sie,“ sagt Herms – und Seidel könnte es genauso gesagt haben: „Alles hier ist Handwerk. Hier wirft man keinen Groschen in die Box und die Musik läuft. Hier wird musiziert. Und es wird gekocht.“ Und beides wird als Kunst verstanden. „Das ist etwas sehr wertvolles heutzutage,“ ergänzt die Pianistin. Und der Schauspieler wieder: „Dazu diese exquisite Landschaft. Ich glaube, die, die immer hier leben, wissen gar nicht zu schätzen, was sie hier haben. Um so mehr schätzen es die, die von weit her extra nach Bärwalde reisen. Wir haben hier den Flügel aufgestellt, musiziert und anschließend phantastisch gegessen. Da haben wir gesagt: das stimmt auf Anhieb!“ Ja, kann man da nur sagen. Das gilt wohl in jeglichem Wortsinn.

Das Auftakt-Konzert mit Makiko Takeda-Herms gibt es als festliche Soiree in der Silvesternacht und zur Eröffnung des Jubiläumsjahres. Karten für das 6stündige Festprogramm für 199,- € sind im Gasthof erhältlich (Tel. 035208/342901).

Im kommenden Jahr sollen Konzert-Dinner folgen mit Kammersänger Eike Wilm Schulte, mit Solocellist Jakob Spahn und dem Geiger Ken Schumann vom Schumannquartett.

K. Kroemke

Vermiete in ruhiger Lage in Rödern eine moderne **2-Raum-Wohnung** (41qm), Bj. 1994; Fußbodenheizung; Einbauküche; Bad und Stellpl.; Kaltmiete: 5,90 EUR/qm.
Anfrage unter: 0173/5 96 48 39

Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt
Andreas Gruhne
Fachanwalt für Familienrecht
Radeburger Strasse 100
01558 Großenhain
Telefon 03522 5 23 09 10
Telefax 03522 5 23 09 09
Internet www.gruhne.com
E-Mail Rechtsanwalt@gruhne.com

In Gedanken stellen wir uns ein auf die ruhigen Weihnachtsfeiertage. In stiller Vorfreude atmen wir den unverwechselbaren Duft des Bratens, der durch die Wohnung zieht.
Er erfüllt uns mit Heiterkeit und dem Gefühl:
Alles ist gut. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit.

Die Leckerbissen finden Sie in unserer Genuss-Quelle dazu.

Adventszeit – Geniesserzeit

WEIHNACHTEN ist die Zeit, in der wir unseren Freunden, der Familie den Mitmenschen wieder einmal sagen können, dass wir uns freuen, dass es sie gibt und Ihnen danken für Ihre Begleitung und Unterstützung.
Wie könnte man dies schöner sagen, als mit einer guten Wurst, einem würzigen Schinken aus der Genuss-Quelle und ein paar netten Zeilen dazu.
Lassen Sie sich inspirieren und beraten.
Ihr Dirk Klotsche + Team

DIRK KLOTSCHE
★ GENUSS-QUELLE ★
Meißner Str. 8 | 01471 Radeburg | Tel. (035208) 344200
www.genuss-quelle-klotsche.de
info@genuss-quelle-klotsche.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

10. Wildweihnacht im Forsthaus Kreyern
am 3. und 10. Dezember 2016 jeweils in der Zeit von 9-15 Uhr

Der Forstbezirk Dresden lädt zur **10. Wildweihnacht** in das historische Forsthaus Kreyern ein. Im romantischen Ambiente des ältesten Forsthauses Sachsens werden Wildprodukte, Weihnachtsbäume, Gebäck, Weine und viele andere Produkte rund um den Wald angeboten. Begleitet wird die Veranstaltung durch Jagdhornklänge und Darbietungen von Holzkünstlern.

Die ***Landfleischerei Schempp*** aus Tauscha bietet frisches Wild an. Hirsche, Wildschweine und Rehe, die zumeist während der großen Herbstjagden in den Wäldern um Dresden geschossen worden sind, können hier erworben werden. Selbstverständlich sind die leckeren Wildbraten küchenfertig zubereitet und so der beste Garant für eine gesunde Weihnachtsleckerei.

Gleich nebenan warten frisch geschlagene ***Weihnachtsbäume***. Die Tannen und Kiefern kommen aus der Dresdner Heide oder von nahen Weihnachtsbaumplantagen und wurden auf kürzestem Wege transportiert.

Die ***Wettinische Forstverwaltung*** stellt ihre Arbeit und ihre Produktpalette vor. Lassen Sie sich verwöhnen von einem leckeren Kesselgulasch oder einem heißen Winzerglühwein vom ***Weingut „Haus Steinbach“*** aus Radebeul und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre am Lagerfeuer. Kinder können Knüppelkuchen backen oder dem ***Holzkünstler Harald Türke*** bei der Entstehung seiner märchenhaften Figuren über die Schulter schauen. Für unsere gefiederten Freunde kann man bei der ***IG Friedewald*** ein Futterhäuschen bauen und sich Tipps für die richtige Fütterung geben lassen.

Für Süßschnuten lohnt es sich selbstverständlich auch vorbeizukommen! Die ***Bäckerei Franke*** aus Coswig bietet Stollen und Weihnachtsgebäck an. Bei der ***Kleinen Dresdner Genußfabrik*** kann man ganz besondere Brotaufstriche, Liköre oder Salze erwerben, die aus gesunden Beeren und Kräutern unserer heimischen Wälder zubereitet worden sind.

Eine besonderes Highlight sind in diesem Jahr das weihnachtliche Konzert der Coswiger Stadtmusikanten am 03.12., 11 Uhr und das Puppenspiel „ Die Bremer Stadtmusikanten“ am 10.12., 13 Uhr für unsere kleinen Gäste.

Aral HeizölPlus und Aral Heizöl, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen, liefert Ihnen zuverlässig Ihr Markenvertriebspartner.

Paulick MINERALÖL HANDEL

Mineralölhandel Tino Ehlert e.K.
SchuttwälderStr. 12
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 03 52 05 • 5 37 25
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

ARAL Alles super.

Von der IDEE zum WERK

Wir erstellen und ändern Ihre Werbemittel. Unkompliziert und schnell.

IDEEN WERK KROEMKE

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11

info@kroemke.com
www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

ServiceQualität DEUTSCHLAND

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach · 01920 Haselbachtal
http://www.pulsnitztal-reisen.de

TELEFON: (03 57 95) 38 60 Der direkte Draht!

WICHTIG: Ab sofort ist unser Adventstagesfahrtenprogramm 2016 und Wintertagesfahrtenprogramm 2017 in unseren Büros erhältlich.

Auszug aus unserem Tagesfahrtensprogramm:

10.12. Große Bergparade in Seiffen inkl. Busfahrt, Mittagessen	48,- €
11.12. Weihnachtliches Prag inkl. Schifffahrt m. Mittagessen, ind. Besuch Weihnachtsmarkt	58,- €
13.12. Weihnachtsstimmung auf dem Schwartenberg inkl. Mittagessen und Programm	57,- €
17.01. G.G. Anderson & Michele Joy im Kyffhäuser inkl. Karte, Kaffeegedeck u. Abendessen	70,- €
20.01. - 29.01. Wir fahren **täglich** zur Grünen Woche! Inkusive Eintritt	37,- €
22.01. Partner Pferd in Leipzig inkl. Tageskarte	75,- €
22.01. Besuch d.Wintervarietes im Krystallpalast in Leipzig inkl. Eintrittskarte, Kaffeegedeck	59,- €
22.01. Ehrlich Brothers - die neue Magie Show - in Leipzig inkl. Eintrittskarte	99,- €

Auszug aus unserem Reisekatalog 2017

14.02.-15.02. Ringberghotel Suhl inkl. Thüringer Wald-Rundf., 1xÜ/HP m.Tischgetränken	2 T. 189,- €
17.02.-19.02. Aquapalace Prag – Ferienhit - ganztäg. freier Eintritt Aquapark, 2x Ü/F	3 T. 199,- €
18.02.-19.02. Hamburg m.Möglichk. Besuch Musical König d. Löwen, Aladdin, 1xÜ/F	2 T. 129,- €
19.02.-22.02. Usedom - Hotel Kaiserhof Heringsdorf, Rundf. Kaiserbäder, 3x Ü/HP	4 T. 369,- €
07.03.-09.03. Frauentag mit Konzert Vincent & Fernando, Rundfahrt, 2x Ü/HP,	3 T. 310,- €
14.04.-17.04. Ostern in Tirol m. Besuch Innsbruck, Ostermarkt u. „Die Vaiolets“, 3x Ü/HP	4 T. 348,- €

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Bei uns erhalten Sie hübsch verpackte Geschenkgutscheine.

Pulsnitztal-Reisen • Reichenbach, Gewerbepark 1 • 01920 Haselbachtal
Tel. 03 57 95 / 38 60 • e-mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 27. November 1. Advent	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Buchmann, gleichzeitig Kindergottesdienst mit anschließender Grußstunde und Kaffeetafel
Sonntag, den 04. Dezember 2. Advent	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Spindler
Sonntag, den 11. Dezember 3. Advent	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Dipl.-Theol. Kämper in der Röderner Kirche
Sonntag, den 18. Dezember 4. Advent	17.00 Uhr	Adventsmusik in der Radeburger Kirche

Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 06. Dezember
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Donnerstag, den 01. Dezember
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 13. Dezember

Frauenfrühstück
„ …einmal den Alltag unterbrechen …“
am Donnerstag, dem 01. Dezember 2016 – 8.30 Uhr
im Pfarrhaus Radeburg

Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen zum Radeburger Weihnachtsmarkt mit dem Kirchenchor Radeburg
am **Sonnabend, dem 03. Dezember 2016 – 17.00 Uhr**
in der Radeburger Kirche
Weihnachtspyramidenausstellung
am **Samstag, dem 03. Dezember** und
Sonntag, dem 04. Dezember 2016
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Radeburger Kirche

Adventsmusik im Kerzenschein
am **Sonntag, dem 18. Dezember 2016 – 17.00 Uhr**
in der Radeburger Kirche
Es musizieren die Musikgruppen der Kirchgemeinde

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit
Ihr Pfarrer Matthias Spindler

Schlösserland Sachsen

Aschenbrödel ist zurück auf Schloss Moritzburg

Auch diesen Winter verwandelt sich Schloss Moritzburg wieder in eine zauberhafte Märchenkulisse, denn seit 12. November 2016 öffnete die beliebte Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ wieder ihre Pforten.

Am authentischen Drehort kann man so manche unterhaltsame Anekdote und wenig bekannte Hintergrundgeschichten von den Dreharbeiten und des Märchens entdecken. Über 700.000 Besucher ließen sich in den bisherigen fünf Aschenbrödel-Ausstellungen bereits von den märchenhaften Inszenierungen mitreißen und stehen für die ungebrochene Faszination des Zaubers, den das wohl schönste Wintermärchen aller Zeiten noch bis heute ausstrahlt.

Fotografieren ausdrücklich erwünscht! – Neues in der Ausstellung

Was gibt es Neues in der Ausstellung? Nach der großen Neugestaltung im vergangenen Jahr erwarten das Publikum in diesem Jahr vor allem kleine und feine Neuheiten. So wurde auch dieses Jahr weiter in die Ausstellung investiert und beispielsweise hochwertige Figurinen für das Königspaar angeschafft, welches auf seinem Thron im Ballsaal der bekannten Tanz-szene beiwohnt. Zudem wurde die Ausstellung noch märchenhafter dekoriert und der zentrale Steinsaal des Schlosses mit einbezogen. Dort findet man diesmal auch die beliebte Kostümecke, wo sich Klein und Groß nach Herzenslust selbst einkleiden und in verschiedene Filmrollen schlüpfen kann. Und noch eine schöne Nachricht gibt es zu vermelden: die Fotoerlaubnis für die gesamte Winterausstellung gibt es in diesem Jahr gratis dazu.

Prachtvolles Begleitbuch und Begleitprogramm

Am Ende des Ausstellungsrundganges empfängt wieder die beheizte Schlossküche die Besucher mit einem kleinem Cafébereich und einem umfangreichen Shop-Sortiment, das keine Wünsche offenlässt.
Darunter eine Reihe neuer Souvenirs und ein umfangreiches Begleitbuch zur Ausstellung, das so manches Herz höher schlagen lassen wird und im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellung im vergangenen Jahr entstand.

An verschiedenen Wochenenden lädt die Schlossküche zu Backofentagen ein. Und im Schlossturm können sich die Prinzessinnen und Prinzen von heute wieder bei Begleitveranstaltungen zu Film und Ausstellung amüsieren. Natürlich wird auch der Filmklassiker selbst gezeigt: **»Märchenkino im Schlossturm«** am 4.12., 29.1. und 5.2..

Zudem gibt es wieder **öffentliche Abendführungen** durch die Ausstellung. (u.a. am 7.12., 29.12. und 17.1.)
Voranmeldungen bitte unter
Tel +49 (0) 3 52 07 8 73 18.

Alle Termine und weitere Infos findet man unter
www.schloss-moritzburg.de.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr)
24./31. Dezember und montags geschlossen (außer 26.12.2016)

Sonderzeiten:
für Gruppen auf Anfrage
Preise:

Eintritt	8,00 Euro
Ermäßigter Eintritt	4,00 Euro
2 Erwachsene + max. 4 Kinder	16,00 Euro
1 Erwachsener + max. 2 Kinder	8,00 Euro
Gruppentarif (ab 15 Pers.)	6,00 Euro
Gruppentarif Schüler	2,50 Euro

Diese Tickets beinalten eine Foto-/Filmerlaubnis in der Winterausstellung für private Zwecke.

Ticket-Vorverkauf:
Die Eintritts-Tickets sind im Vorverkauf erhältlich, online unter www.schloss-moritzburg.de, im Schloss Moritzburg und an vielen weiteren Vorverkaufsstellen.

Fisch- und Waldfest 2016:

Erlös der Fischversteigerung geht an Kinderdorf in Moritzburg

Am letzten Oktober-Wochenende kamen über 34 000 Besucher nach Moritzburg, um das jährliche Fisch- und Waldfest entlang des Schlossteiches zu feiern.

Neben den traditionellen Fischzügen war ein besonderer Höhepunkt die beliebte Fischversteigerung im Festzelt. Moderator und Schauspieler Alf Mahlo versteigerte auf sehr unterhaltsame Weise, die von der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH zur Verfügung gestellte Frisch - Fische (Wels, Stör, Barsch und Hecht) Herzlichen Dank hiermit den zahlreichen Besuchern, die sich rege an der Versteigerung beteiligten.

Spendenübergabe am 08.11.2016

Der Spendenbetrag aus der Fischversteigerung wurde mit einem weiteren Spendenanteil durch die Kulturlandschaft Moritzburg Gmbh ergänzt. Somit konnten insgesamt 710,00 Euro an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. in Moritzburg OT Steinbach gespendet werden.

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. freut sich auch über weitere Spenden. So können Sie die vielfältige Kinderdorfarbeit unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderdorf-online.de

Kulturlandschaft Moritzburg

Gestalten von Aschenbrödel-Figuren

Filzen ist eine beruhigende und entspannende Technik für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene. Ein bisschen Filzwolle eine Filznadel - mehr wird nicht benötigt um das Filzen kennenzulernen.
Mit Hilfe von Ausstechformen können verschiedene Accessoire gestaltet werden. Auch das Umfilzen von Styropor-Formen z.B. Herzen, Kränze, Kugel, Schneemänner u.v.m. oder nach Lust und Laune können schöne flauschig-weiche Figuren von zauberhaften Feen bis Aschenbrödel gefilzt werden.
Termine am:
03.12./06.12./10.12. & 17.12.2016
je 14 bis 18 Uhr
Veranstaltungsort: Saal im Haus des Gastes (Tourist-Information Moritzburg)
Schlossallee 3b, 01468 Moritzburg
Anmeldung unter: 035207 8540 oder 0173 90045224 (Kursleiterin Frau Jeschke)

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

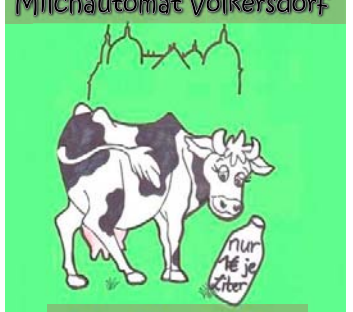
Unsere BI ist seit Monaten unterwegs, um juristische Mittel, Möglichkeiten und Strategien abzuklopfen, um gegen die Ausweisung von einem Windvorranggebiet in der Rödernschen Heide vorgehen zu können. Wir rüsten uns für eine Schlacht – und wissen einen starken Verbündeten auf unserer Seite: Die Grüne Liga Sachsen steht uns bei in unserem Kampf!
Der anerkannte Umweltfachverband ist klageberechtigt und äußerst erfahren, wenn es vor Gericht um die Durchsetzung von Naturschutzbelangen geht. Dem sächsischen Vorsitzenden der Grünen Liga, Tobias Mehnert, ist es ein Dorn im Auge, wenn hier am Rande eines Europäischen Vogelschutzgebietes Windräder errichtet werden sollen. Mehnert sieht die Vogelbestände des geschützten Rotmilan dadurch akut gefährdet. Der renommierte Naturschutzsachverständige hat zudem kein Verständnis dafür, dass für einen Windpark hektarweise Wald gerodet sowie ein Naherholungsgebiet kaputt gemacht werden sollen. Tobias Mehnert ist optimistisch, dass die Planung eines Windvorrangbebietes in der Rödernschen Heide vor Gericht einer richterlichen Prüfung nicht stand hält. Mit Unterstützung unserer Bürgerinitiative ist er bereit, falls nötig bis in höchste Instanzen zu klagen.
Wir sind gewappnet! Wir lassen nicht widerstandslos zu, dass unsere schöne Heide mit ihrer einzigartigen Tierwelt dem Wind-Wahn geopfert wird.
Wir kämpfen weiter!
Unterstützer willkommen!

www.Gegenwindheide.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
Raiph Zimmermann
Für finanzielle Unterstützung Konto:
BI Gegenwind,
BIC: SOLADES1MEI
IBAN:
DE10 8505 5000 0500 1347 15

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Tischler ab Januar 2017 gesucht

Aussagekräftige Bewerbung bitte per Post oder email an:
Frau Richter
Hauptstraße 171
01561 Ebersbach/bei Radeburg
Telefon 03 52 08 / 28 46
info@fenster-richter.de
www.fenster-richter.de

Frischmilch neu
selbstgezapft am Milchautomat Volkersdorf


Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Radeburger Volkskarneval

Liebe Karnevalsfreunde von RABU, es geht wieder los! Für unsere **Saalveranstaltungen** der Saison werden die Kartenbestellungen **ab sofort bis 09.12.2016** bei Foto Eulitz, Markt 8 und Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Straße 2 zu den Öffnungszeiten entgegengenommen, – die Anmeldung für den Rentnerfasching bis **Freitag, den 27.01.17**. Sie können die Karten auch online unter www.rcc-radeburg.de/tickets bestellen. Die Karten müssen jedoch weiterhin persönlich **zu den nachfolgend genannten Zeiten** abgeholt werden.

Achtung! - „Fan-Bonus“!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unseren treuen Faschings-Fans, die unsere Saalveranstaltungen (außer Ausklang) besuchen, die Möglichkeit vorab auch Zeltkarten zu erwerben, indem zu den Verkaufsterminen für die Saalkarten ***in gleicher Stückzahl*** bereits Zeltkarten für Freitag **und** Sonnabend erworben werden können.
Für die beiden Veranstaltungen auf dem Marktplatz gibt es **keine** Bestellmöglichkeit. Diese Karten werden zu den nachfolgend angegebenen Terminen frei verkauft.

Der Verkauf der Karten erfolgt zu folgenden Zeiten im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Straße 2:

Kartenverkauf für Saalveranstaltungen und Fan-Bonuszeltkarten:
Donnerstag, den 15.12.2016
Freitag, den 16.12.2016
jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Restkartenverkauf

für Zelt- und Saalveranstaltungen:
Samstag, den 17.12.2016,
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Danach noch vorhandene Karten werden ab Montag, 19.12.2016 bei Foto-Eulitz, Markt 8 zu den Öffnungszeiten verkauft.

Kartenverkauf für Rentnerfasching:
Diese Karten müssen persönlich am Sonnabend, dem 04.02.2017 in der Zeit von 10 bis 11 Uhr im Ideenwerk Kroemke, Radeburg, August-Bebel-Str. 2, abgeholt werden.

Kartenbestellung Saison 2016/2017

Tel.-Nr. _____
Name, Vorname _____ E-Mail _____

RABU-Rockfasching	Sa., 14.01.17	13,00 €		*
Schlafmützenball	Sa., 21.01.17	13,00 €		*
Tirolerball	Sa., 04.02.17	13,00 €		*
Die wilden 60iger	Sa., 11.02.17	13,00 €		*
Rentnerfasching (Beginn 15:00 Uhr)	So., 12.02.17	10,00 €		*
MEGA-Party auf dem Marktplatz	Fr., 24.02.17	19,00 €		Freier Verkauf
Remmidemmi auf dem Marktplatz	Sa., 25.02.17	19,00 €		Freier Verkauf
Ausklang mit Umzugsprämierung	Di., 28.02.17	5,00 €		*

Umzugsteilnehmer: ja / nein
Datum _____
Unterschrift _____

* Bitte Anzahl der Karten eintragen

Liebe Marktanwohner,
der Radeburger Carnevals Club plant auch in dieser Saison wieder, den Marktplatz am Faschingswochenende zu überdachen. Da speziell Sie an diesem Wochenende Verständnis aufbringen, möchten wir Ihnen wieder Freikarten anbieten.
An dieser Stelle müssen wir nochmals darauf hinweisen, daß dies ausschließlich für die direkten Bewohner des Marktes sowie die Bewohner der ersten Eingänge aller abgehenden Straßen und Gassen gilt.
Alle Personen über 18 Jahre, die in diesen Wohnungen gemeldet sind (Personalausweis) und Freikarten in Anspruch nehmen möchten, bitten wir nachstehendes Formular auszufüllen und bis zum **Freitag, den 09.12.2016** zu den Geschäftszeiten im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abzugeben, *da im Falle einer Ablehnung der Freikarten (kein unmittelbarer Anwohner), die Möglichkeit gegeben ist, zu den regulären Verkäufen Karten zu erwerben.*
Falls dennoch der Eine oder Andere Fragen und Hinweise hat, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.
Nach Bestätigung durch die RCC-Vorstand können Sie diese Freikarten am **Dienstag, dem 31.01.17 von 16.00 - 19.00 Uhr** und am **Mittwoch, dem 01.02.17 von 9.00 - 12.00 Uhr** beim Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abholen.

Kartenbestellung für Marktanwohner

Name, Vorname _____ **Tel.-Nr.** _____
Ich bestelle für mich und folgende Mitbewohner _____
Anschrift 01471 Radeburg,
MEGA-Party auf dem Marktplatz Freitag, 24.02.2017 _____ * **Datum** _____
Remmidemmi auf dem Marktplatz Samstag, 25.02.2017 _____ * **Unterschrift** _____

* Bitte Kartenanzahl eintragen

Parkett STUDIO® Dresden GmbH
info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25
Bärnsdorfer Hauptstraße 29, 01471 Radeburg / Bärnsdorf, Tel.: 03 52 07 / 16 95 85, Fax: 03 52 07 / 16 95 86
Luboldtstraße 28, 01324 Dresden, Tel.: 03 51 / 804 90 70, Fax: 03 51 / 804 90 71
Parkett STUDIO®

AKTION • AKTION
Holzpellets ab 3,30 € pro 15kg*
Holzbriketts ab 1,93 € pro 10kg* (4 Sorten im Angebot)
* bei Selbstabholung
MIERSCH BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917
OT Neusörnewitz · Köhlerstraße 16, 01640 Coswig · Tel.: 03 523-7 15 12
Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de
✔ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
✔ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
✔ Abriss und Beräumung
Tel. 03 52 07/ 8 12 08

AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH

Für unser **AWO Pflegewohnheim Rödern** in Ebersbach suchen wir eine

Pflegefachkraft w/m

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit • Arbeitsplatzsicherheit • Vergütung nach Tarifvertrag • zuverlässige Gehaltszahlung • verlässliche Dienstplanung • klare Verantwortlichkeiten im Team • moderne Ausstattung am Arbeitsplatz • kostenfreie Berufsbekleidung • gute Fortbildungsmöglichkeiten • 30 Tage Urlaub • Urlaubs- und Weihnachtsgeld • betriebliche Altersvorsorge • vermögenswirksame Leistungen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die Freude an der Tätigkeit in der Altenpflege hat und soziale Kompetenz, Engagement und Teamfähigkeit mitbringt.

Fachliche Voraussetzungen: Fachschulabschluss als Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in mit abgeschlossenem Lehrgang Behandlungspflege gem. SächsGfbWBVO.

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Kummerlöw, Telefon 035208 3989-0

Bewerbungen an AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH, Personalabteilung, Georg-Palitzsch-Straße 10, 01239 Dresden | bewerbung@awo-in-sachsen.de

Bärnsdorfer

11. Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt am 26.11.16

Willkommen auf dem Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt, wird es am Samstag vor dem ersten Advent wieder heißen. Der durch den Verein bärnsdorferleben organisierte, kleine aber feine Weihnachtsmarkt, findet in diesem Jahr zum 11. Mal statt. Im Schein der illuminierten Kirche und des inzwischen „weltbekannten“ Schwimmbogens auf dem Dorfteich, gibt es wieder viele liebevoll gestaltet Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten zu bestaunen. Der Höhepunkt ist das feierliche Erleuchten der vier Herrnhuter Sterne am Kirchturm. Uwe Lösche lädt wieder zum Puppentheater für unsere kleinen Gäste ein, geplant sind 3 Vorstellungen ab 15:15 Uhr. Außerdem können Plätzchen gebacken und kleine Geschenke gebastelt werden. Die etwas Älteren sind zum gemütlichen Beisammensein an den Feuerschalen oder zur Suche nach einem Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk eingeladen. Die Auswahl reicht von weihnachtlichen Gestecken und Dekorationen über Holzschnitzereien bis zu Kalendern und Postkarten.
In der Bärnsdorfer Kirche dürfen wir gegen 16:30 Uhr die Dresdner Adventssinger begrüßen. Genießen Sie mit uns das einzigartige Flair des Bärnsdorfer Weihnachtsmarktes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm:
14.00 Uhr
Beginn des Weihnachtsmarktes
15.00 Uhr
Anschnitt des Bärnsdorfer Riesenstollens
15:15 Uhr
Puppentheater für Kinder
16.15 Uhr
Puppentheater für Kinder
16.30 Uhr
Dresdner Adventssinger in der Kirche zu Bärnsdorf
17.15 Uhr
Lampionumzug
18.00 Uhr
Erleuchten der Herrnhuter Sterne mit dem Posaunenchor Bärnsdorf-Berbisdorf
18:15 Uhr
Puppentheater für Kinder
19.30 Uhr
Puppentheater für Erwachsene

Die Sonderzüge der Traditionsbahn können in diesem Jahr leider nicht verkehren. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkplätze stehen nur begrenzt zur Vefügung.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes soll in diesem Jahr zur Herrichtung unseres Festplatzes verwendet werden.

http://www.baernsdorferleben.de

Radeburg

Liebe Radeburger,
viele von Euch sind auf Facebook unterwegs. Die Radeburger Geschäfte & Dienstleister wollen dem Rechnung tragen und seit Freitag, dem 18.11.16, haben sie eine Facebook-Gruppe auf den Weg gebracht. Diese nennt sich „Mein Radeburg – hier kauf ich ein“.

In dieser Gruppe stellen Radeburger Geschäfte & Dienstleister ihre Angebote, neue Produkte und Aktionen oder Veranstaltungen vor, in der Hoffnung, bei mehr Leuten Interesse zu wecken als „nur“ mit der eigenen Seite.

Gerade auch für Berufstätige, die zu den üblichen Geschäftszeiten wenig Zeit haben, wird nun ein virtueller Geschäftsbummel 24 Stunden an 7 Tagen möglich.

Folgendes sollte jeder wissen:
• jeder kann in der Gruppe Mitglied werden (und das sollten so viele wie möglich sein)

• Administratoren sind die Geschäfte & Dienstleister

• alle anderen Mitglieder können Beiträge bewerten, “liken“, teilen und/oder kommentieren

• Achtung, Geschäfte und Dienstleister, die noch nicht „Admin“ sind, können sich durch einen anderen Admin freischalten lassen

• PN schicken oder direkt an die Initiatorin wenden!

Kontakt:
Stephanie Schmidt
Mail:
verwaltung@kopierschmidt.de
Tel. 035208-80357
oder 0174-3211639

Thiendorf

Schnellladesäule der ENSO eingeweiht

Am Donnerstag, dem 24. November fand in Thiendorf die offizielle Inbetriebnahme einer ENSO-Schnellladestation für Elektroautos statt.
Es ist die 16. öffentlich zugängliche Stromtankstelle, die das Unternehmen in Ostsachsen betreibt.
Die Spezialität der Anlage in Thiendorf: es handelt sich um eine Schnell-Ladesäule, mit der das Stromtanken bis zu 20-mal schneller als an einer herkömmlichen Haushaltsteckdose von statten geht.
Der Standort der Ladesäule direkt an der Autobahn A13 Dresden-Berlin sowie neben Gaststätten und Service-Einrichtungen ist bestens geeignet, die Elektromobilität auch im Fernverkehr zu etablieren.
Die Stromtankstelle in Thiendorf gehört zum Europäischen Schnellladenetzwerk.

http://tinyurl.com/schnellladenetzwerk

EBERSBACH

Ausgabe: 12/2016

Ausgabetag: 25.11.2016

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 29. November	Schön, Irmgard	Rödern
am 17. Dezember	Trentzsch, Christian	Ebersbach

zum 80. Geburtstag

am 29. November	Haase, Inge	Naunhof
am 10. Dezember	Hansch, Brunhilde	Kalkreuth

zum 70. Geburtstag

am 28. November	Steguweit, Rita	Freitelsdorf
am 14. Dezember	Berger, Manfred	Naunhof

Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur Feier der ***Goldenen Hochzeit:*** am 10. Dezember dem Ehepaar ***Günter und Annelies Klötzer*** im Ortsteil Ebersbach

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei unserer Familie, den Nachbarn und Freunden. Für die gute Bewirtung ein Dankeschön an die Gaststätte Freund.

Paul und Ilma Oppor

Ebersbach, September 2016

Reparatur aller Fabrikate • AU/HU
Klima-Service • Reifen-Service
Leistungssteigerung • Autoglas-Service
professionelle Fahrzeugaufbereitung
zertifizierte Autoverwertung

SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Privates Bestattungshaus

dolor Bestattungen
Inh. Steffen Gramsch

Abschied nehmen ist immer schwer. Wir möchten Ihnen gern helfen, die Melodie eines geliebten Menschen, die in ihrem Herzen nachklingt, zu bewahren.

Großenhain, Dresdner Str. 16
Folbern, Königsbrücker Str. 1A

Tag & Nacht
☎ (0 35 22) 50 70 55

www.dolor-bestattungen.de

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Dienstag, 20. Dezember 2016, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den Sitzungen des Gemeinderates am 27.10.2016 und des Technischen Ausschusses am 09.11.2016 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

149/10/2016
Behandlung des Tagesordnungspunktes 5 – überplanmäßige Ausgaben durch die Umsetzung der Vereinbarung mit der WRG GmbH zur Vorfinanzierung von Gerichtskosten im Rechtsstreit mit dem Finanzamt Meißen vor dem Sächsischen Finanzgericht – im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung

150/10/2016
Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Spielgelände Beiersdorf“ im Ortsteil Beiersdorf für das Flurstück 10/8 der Gemarkung Beiersdorf in der Fassung vom 27.10.2016.
Der Gemeinderat beschließt die öffentliche 2. Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. (2) BauGB in der Zeit vom 08.12.2016 bis 13.01.2017 zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

151/10/2016
Tausch von Flächen der Gemarkung Oberrödern

152/10/2016
Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

153/10/2016
Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe durch die Umsetzung der Vereinbarung mit der WRG GmbH zur Vorfinanzierung von Gerichtskosten im Rechtsstreit mit dem Finanzamt Meißen vor dem Sächsischen Finanzgericht

Technischer Ausschuss

154/11/2016 bis 160/11/2016
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachungen der Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Spielgelände Beiersdorf“ im Ortsteil Beiersdorf

Der Gemeinderat hat am 27.10.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Spielgelände Beiersdorf“ in der Fassung vom 27.10.2016 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. (2) BauGB aufgrund von Änderungen öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr.150/10/2016). Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung, Umweltbericht und Grünordnerischem Fachbeitrag wird in der Zeit vom **08. Dezember 2016 bis 13. Januar 2017** in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Aufhebungsentwurf schriftlich zur Niederschrift gebracht werden.

Gelegenheit zur Erörterung des Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.
Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Bekanntmachung Bebauungsplan „Erholungsgärten Am Schafberg – Rödern“ im OT Rödern der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat hat mit Beschluss-Nr. 127/09/2016 vom 28.09.2016 den Bebauungsplan „Erholungsgärten Am Schafberg – Rödern“ im OT Rödern der Gemeinde Ebersbach in der Fassung vom 28.09.2016 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung (Teil C), der Umweltbericht (Teil D), der Grünordnerische Fachbeitrag(Teil E) in der Fassung vom 28.09.2016 und die Bestandsdokumentation mit Stand vom 20.09.2016 wurden gebilligt.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung, den Umweltbericht, den Grünordnerischen Fachbeitrag und die Bestandsdokumentation bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der üblichen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung gem. § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögens-nachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Freitag, 02. und 16. Dezember 2016**

Entsorgung – gelber Sack
Ebersbach und Ortsteile **Freitag, 09. Dezember 2016**

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Donnerstag, 22. Dezember 2016**

Bioabfall
Sonnabend, 02. und 16. Dezember 2016

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben Europäische Gas-Anbindungsleitung EUGAL Abschnitt Sachsen

Vom 25. November 2016

Die Firma GASCADE Gastransport GmbH, Kassel, plant den Bau der Europäischen Gas-Anbindungsleitung EUGAL von der Ostsee bis zur deutsch-tschechischen Grenze. Der Abschnitt Sachsen ist ca. 110 km lang. Von der Landesgrenze Brandenburg bis zur Station Adelsdorf (Gemeinde Lampertswalde) sollen zwei parallele Erdgasfernleitungen EUGAL (Strang 1 und 2) mit einer Leitungsdimension von jeweils DN 1.400 gebaut werden. Der Strang 2 der EUGAL endet an dieser Absperrstation. Ab Station Adelsdorf bis zur deutsch-tschechischen Grenze ist die EUGAL als eine Erdgasfernleitung (Strang 1) geplant. Zum Vorhaben gehört auch die Errichtung einer Gasdruckregel- und Gasmessanlage (GDRM-Anlage) bei Deutschneudorf. Der Vorzugskorridor folgt weitestgehend parallel der vorhandenen Erdgasfernleitung OPAL und weiteren vorhandenen Transportleitungen. Für das Umgehen von Engstellen sind drei großräumige Korridorvarianten vorgesehen (Meißen – West, Diera – Zehren und Lichtenberg).

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Gasleitung mit einem Durchmesser von mehr als 300 Millimetern nach § 1 Nr. 14 Raumordnungsverordnung (RoV). Weil das Vorhaben raumbedeutsam ist und überörtliche Bedeutung hat, führt die Landesdirektion Sachsen vor den nachfolgenden Planfeststellungsverfahren zunächst ein Raumordnungsverfahren für den Abschnitt Sachsen der EUGAL durch, um die raumbedeutsamen Auswirkungen der Planung unter überörtlichen Gesichtspunkten zu prüfen. Die Öffentlichkeit soll in die Durchführung dieses Raumordnungsverfahrens einbezogen werden. Nach § 15 Abs. 4 Landesplanungsgesetz sind die nach § 15 Abs. 2 ROG jeweils notwendigen Unterlagen in den Gemeinden, in denen sich die Planung oder Maßnahme voraussichtlich auswirkt, auf Veranlassung der Raumordnungsbehörde einen Monat öffentlich auszulegen.

Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren, bestehend aus vier Ordnern mit dem Inhalt Teil A (Erläuterungsbericht), Teil B (Raumverträglichkeitsuntersuchung), Teil C (Umweltverträglichkeitsuntersuchung), Teil D (Natura 2000), Teil E (artenschutzrechtliche Einschätzung) und Teil F (gesamtplanerischer Variantenvergleich), liegen im Zeitraum **vom 3. Januar 2017 bis 2. Februar 2017** im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ verwiesen.

Anregungen können bis **eine Woche nach Ende der Auslegungsfrist** bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach und bei der Landesdirektion Sachsen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Abgabe von Anregungen entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Hinweise zur Abgrenzung des Raumordnungsverfahrens zum nachfolgenden Planfeststellungsverfahren:
Es ist zu beachten, dass im hier durchgeführten Raumordnungsverfahren nach § 15 ROG die Raumverträglichkeit des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten geprüft wird. Das Raumordnungsverfahren schließt nicht mit der Genehmigung der Baumaßnahme ab. Das Raumordnungsverfahren dient der Vorbereitung eines noch zu beantragenden Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 43 ff EnWG zur Herstellung des Baurechts für die beabsichtigte Baumaßnahme.

Sofern im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Raumordnungsverfahren Anregungen gem. § 15 Abs. 4 Satz 2 SächsLPLG vorgebracht werden, haben diese keinen rechtlichen Bezug auf das nachfolgende, vom Vorhabenträger erst noch zu beantragende Planfeststellungsverfahren nach den §§ 43 ff EnWG. Es wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits im Raumordnungsverfahren erhobene Einwendungen gegen die Baumaßnahme nicht im Planfeststellungsverfahren berücksichtigt werden. Einwendungen gegen die Baumaßnahme sind ausschließlich im Rahmen der Anhörung des Planfeststellungsverfahrens zu erheben. Sofern bereits im Raumordnungsverfahren Einwendungen oder Forderungen erhoben worden sind, müssen diese im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren daher erneut erhoben werden, um berücksichtigt werden zu können. Die Anhörung zum nachfolgenden Planfeststellungsverfahren erfolgt nach den Regelungen der §§ 43 ff des EnWG einschließlich der Verweise auf das VwVfG. Danach erfolgt nach Antragstellung auf Durchführung des Planfeststellungsverfahrens in den betroffenen Kommunen eine Auslegung der Planunterlagen für einen Monat zur allgemeinen Einsichtnahme. Ort und Zeit der Auslegung sowie Hinweise zum Verfahren und zur Einhaltung von Fristen bei der Erhebung von Einwendungen werden vorher ortsüblich bekanntgemacht.

Gemeinde Ebersbach, den 25.11.2016

Margot Fehrmann, Bürgermeisterin
Im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Verteilung Abfallkalender 2017

Die Deutsche Post beginnt am 21. November im Auftrag des Zweckverbandes, die neuen Abfallkalender zu verteilen. Das sind rund 268.000 Stück im Verbandsgebiet.

Wer nach dem 10. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr.
Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Termine für 2017 sind bereits jetzt im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und ab dem 1. Dezember straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar.
Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2016.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung – Einwohnermeldeamt Ebersbach – Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung von Daten –

Zur Aufgabe der Meldebehörde gehört es ein Melderegister zu führen, aus dem Auskünfte erteilt werden können.
Nach §§ 36 , 42, 50 und 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben Personen, die mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Gemeinde Ebersbach gemeldet sind, die Möglichkeit gegenüber der Meldebehörde, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch gilt dann bis auf Widerruf.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an:

• Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG und § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG).
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG). Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen (§ 50 Abs. 3 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG). Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte erteilen, von allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Es werden Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift übermittelt.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft durch den Familienangehörigen eines Mitgliedes dieser Religionsgemeinschaft (§ 42 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG). Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten übermitteln: Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• Das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes). Dies gilt nur für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Übermittlung erfolgt jährlich zum 31. März zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Formulare zur Beantragung erhalten Sie in der Meldestelle ober auf der Internetseite der Gemeinde Ebersbach – www.gemeinde-ebersbach.de.

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Kindertagesstätte Kalkreuth

Herbstausflug vom Zwergenland

Herr Opitz und Herr Kretzschmar halfen den Kindern beim Einladen der Kastanien.

Am 26.10.2016 starteten wir zu unserem alljährlich stattfindenden Herbstausflug.
Zuerst wurden die fleißig gesammelten Eicheln und Kastanien von den Kindern in den Frontlader des Traktors von Herrn Opitz geladen. Der Traktor fuhr voraus und alle kleinen und großen Zwerge fuhren mit dem Bus vom Busunternehmen Kretzschmar hinterher.
Ziel war der Landwirtschaftsbetrieb Opitz in Quersa.
Dort angekommen durften wir die Schweine und das Damwild füttern. Frau Opitz erklärte uns allerlei Wissenswertes dazu.
Ihr musikalisches Talent konnten die Kinder an der selbstgebauten Holzorgel aus verschiedenen Gehölzen ausprobieren.
Ein Maispflücker und ein Traktor mit einem riesigen neuen Hänger standen zum Bestaunen bereit.
Zum Schluss gab es für jedes Kind ein Ausmalbild, ein Gläschen Honig vom eigenen Buchweizen und was zum Naschen.
Herr Kretzschmar holte uns mit dem Bus wieder ab und es ging zurück in den Kindergarten.

Alle kleinen und großen Zwerge sagen DANKE.

Veranstaltungen in der Gemeinde Ebersbach

Monat Dezember 2016 / Januar 2017

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

26.11.2016 15:00 Uhr	**8. Kalkreuther Weihnachtsmarkt** KulturVerein Kalkreuth e.V.
27.11.2016 9:00 Uhr	**„Stollenschießen“** im Schützenhaus Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
04.12.2016 13:00 Uhr	**11. Lauterbacher Schlossweihnacht** weihnachtliche und kulinarische Angebote für Groß und Klein – Förderverein Schloss und Park Lauterbach
10.12.2016 17:00 Uhr	**Weihnachtskonzert** des KaleidesChors im Schloss Lauterbach
11.12.2016 10:00 Uhr	**Weihnachtsmarkt** auf dem Vorplatz der Kirche Oberebersbach Ortschaftsrat Ebersbach, Jugendverein Ebersbach e.V.
14:00 Uhr	**Adventssingen** der Chöre in der Kirche Oberebersbach Frauen- und Männerchor Ebersbach unterstützt durch die Ebersbacher Akkordeonfreunde e.V.
18.12.2016 15:00 Uhr	**Weihnachtsmarkt** in Cunnersdorf Ortschaftsrat Cunnersdorf
16:00 Uhr	**Weihnachtsmarkt** im Dorfgemeinschaftshaus Freitelsdorf – Dorfclub Freitelsdorf e.V.
17:00 Uhr	**Adventskonzert** mit Annett Ziller & Freunde in der Kirche Reinersdorf

2017

07.01.2017 17:00 Uhr	**Konzert mit Gunther Emmerlich** – begleitet vom Jugendchor und Kurrende in der Kirche Niederebersbach – Ev.-Luth. Kirchgemeinden Reinersdorf und Ebersbach

Den Veranstaltungsplan finden Sie unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Ebersbach

Auf zum *Weihnachtsmarkt nach Ebersbach*

Alle sind am **11. Dezember 2016 (3.Advent)** ganz herzlich dazu eingeladen. Es erwartet Sie auf dem Vorplatz der Kirche (Ober-Ebersbach) nicht nur ein buntes Vormittagsprogramm, Puppentheater und eine Ausstellung im Kirchgemeinderaum, sondern auch der Weihnachtsmann mit einem Sack voll kleiner Überraschungen.

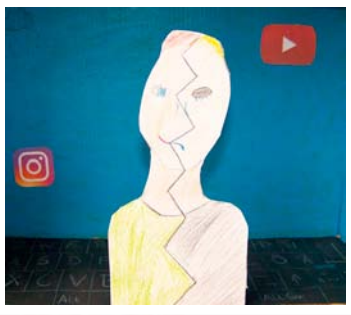
Für das leibliche Wohl wird an den verschiedenen Ständen gesorgt.

Viele fleißige Hände sind bemüht, Ihnen einen schönen 3. Advent zu bescheren.

Der Weihnachtsmann und der Ortschaftsrat Ebersbach erwarten Sie.

Ausstellung von Schülerarbeiten

„Ostrale: ERROR X“- Schüler suchen nach dem Fehler im System!



die Ergebnisse im Erdgeschoss der Oberschule Ebersbach gezeigt.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen!

A. Oliva-Pohl

Nach dem Besuch der Ausstellung „Ostrale: ERROR X“ im August in Dresden gingen die Schüler der Klassen 10 a und b der Oberschule Ebersbach im Kunstunterricht auf „Fehlersuche“ in verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens. Sie erforschten bildnerisch die verschiedenen Ebenen der menschlichen Existenz, in denen der Mensch auf Fehlerhaftes und Störendes stößt. Entdeckungsbereiche waren u.a. die Medien, die Technik, menschliche Beziehungen und die Umwelt. Seit Mitte November werden

Oberschule Ebersbach

Magic City – Die Kunst der Straße zum Anfassen

Im Rahmen des Kunstunterrichtes fuhren die beiden 9. Klassen der Oberschule Ebersbach am 26. und 27. Oktober 2016 in die Ausstellung „Magic City – Die Kunst der Straße“ in das Kulturquartier „Zeitenströmung“ nach Dresden.
Zuerst wurde ein Workshop (SPIKE Dresden) absolviert, der den Schülern die verschiedenen Techniken des Graffitis zeigte und wo sie sich selber ausprobieren konnten.
Danach besuchten die Schüler die Ausstellung „Magic City“ mit Führung.
Dort gab es viel zu sehen:
Beeindruckende 3D-Illusionen, außergewöhnliche Wandgemälde und einzigartige multimediale Installationen, gemalt, gesprüht, geritzt, geklebt und gestrickt – von den 40 besten Straßenkünstlern der Welt.

Sarah Lindner i.A.
der Klassen 9a/9b

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium **…die Bestattungsgemeinschaft**

Ausgabe: 12/2016

AZV

Ausgabetag: 25.11.2016

GEMEINSCHAFTSKLÄRANLAGE KALKREUTH

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

4. öffentliche Verbandsversammlung 2016

Die 4. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2016 findet **am Montag, den 12. Dezember 2016, um 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22.06.2016
4. Beratung und Beschluss zur Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht
5. Beratung und Beschluss zum Grundstückskauf in Rödern
6. Beratung und Beschluss zu außerplanmäßigen Auszahlungen 2016
7. Anfragen der Verbandsräte
8. Bürgeranfragen
9. Informationen

Mocker,
stellvertr. Verbandsvorsitzender

Ablesen der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die Zählerstände von **privaten** Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der **Kundennummer** und der **Zählernummer**, bis zum **15.01.2017** beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden.
Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler **Viehversorgung:**			
Hauswasser-Zähler **(Brunnen)**			
Sonstige Zähler: **(z.B. Regenwasseranlage)**			

Biologische Kleinkläranlagen:

Der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ ist anstelle der dezentralen Einleiter gesetzlich verpflichtet den Nachweis über die ordnungsgemäße Funktion, Wartung und Schlammentsorgung Ihrer Kleinkläranlage gegenüber der Landesdirektion Dresden zu erklären.

Deshalb benötigen wir Ihren Nachweis über Wartung und Entsorgung zeitnah. Bitte schicken Sie uns die Kopie Ihrer Wartungsprotokolle per Post, Fax: 035208/91814 oder E-Mail: wackwitz.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de bis spätestens 10.01.2017 zu. Sie können ebenso Ihre Wartungsfirma beauftragen uns die Kopien der Wartungsprotokolle online zu übermitteln. Im Falle der fehlenden Wartung/Entsorgung geht die Überwachungsbehörde davon aus, dass die Kleinkläranlage nicht ordnungsgemäß betrieben wurde und erhebt Abwasserabgabe, die der Verband auf die Eigentümer umlegen muss.

Bitte sorgen Sie im eigenen Interesse für Ihre gut funktionierende Kleinkläranlage und vermeiden so eine zusätzliche finanzielle Abgabe. Vielen Dank!

Bitte beachten: Alle neu gebauten und nachgerüsteten Kleinkläranlagen sowie neue abflusslose Gruben sind vom AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ abnehmen zu lassen. Rufen Sie unsere technischen Mitarbeiter unter 03522/38920 an, um einen Termin zur Abnahme zu vereinbaren!

Schloss Lauterbach

Das große Schmücken – Wer hilft mit?

Damit zur 11. Schlossweihnacht das alte Gemäuer wie in jedem Jahr in eine Weihnachtswelt verwandelt werden kann, wird es liebevoll bis in die kleinste Nische mit Tannengrün ausgekleidet und weihnachtlicher geschmückt. Die drei großen Tannenbäume von denen einer im Gartensaal, einer im Balkonzimmer und einer im Märchenstübchen stehen wird, erhalten ihr festliches Kleid.
Auch der kleine, gemütliche Weihnachtsmarkt im Höfchen wird wieder aufgebaut.
Dazu brauchen wir Unterstützung.

Wir bitten deshalb Freunde von Schloss und Park Lauterbach, uns beim gemeinsamen Schmücken am **Samstag, 3. Dezember, ab 9:00 Uhr** zu unterstützen.

Um das leibliche Wohl der Akteure kümmert sich, wie immer, unser fleißiges Küchenteam.

Es freut sich auf Ihre Unterstützung der Förderverein Schloss und Park Lauterbach

11. Lauterbacher Schlossweihnacht

Am 4. Dezember lädt Sie der Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr wieder zu einem romantischen Weihnachtserlebnis für die ganze Familie in das alte Herrenhaus ein.

Nach der Eröffnung mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern durch den Posaunenchor Naunhof-Reinersdorf kann man in eine Weihnachtswelt eintauchen: Nützliches, Ausgefallenes, Handwerkliches und allerlei Schönes zum Verschenken gibt‘s auf drei Etagen im liebevoll geschmückten Schloss.
Die erweiterte und neu gestaltete Bücherstube lädt zum Innehalten und Verweilen ein.
Mit dem Lauterbacher Schlossmaler Roland Schwenke kann man über seine neuen großen Ölgemälde plaudern.
Geöffnet ist auch der „Blaulicht-Salon“ mit Exponaten aus mehr als 200 Staaten der Erde.

Unser Serviceteam hat ein gemütliches Schloss-Café eingerichtet: Hier gibt es Stollen, weihnachtliches Gebäck, Kaffee und vieles mehr.
Im Weihnachtswald auf dem „Schloss-Höfchen“ wird gebrutzelt und unser köstlicher Glühwein nach eigener Rezeptur ausgeschenkt: „Lauterbacher Heiße Kirsche“.
Während es sich die Erwachsenen auch an der romantischen Kellerbar gemütlich machen können, lädt die Bastelstube Kinder dazu ein, hübsche Geschenke für die Eltern selbst anzufertigen.
Gegen 15:00 Uhr hat traditionell der große Chor der Generationen der Kita Lauterbach seinen Auftritt. Danach kann man Bekanntschaft schließen mit Nachfahren des Schlosserbauers Hans Gustav von Kirchbach.

Mit einer abendlichen Fackelwanderung für Groß und Klein durch den Schlosspark, begleitet von unseren freundlichen Gästeführern wird der Adventssonntag auf Schloss Lauterbach ausklingen.

www.schlosspark-lauterbach.de

Zur 10. Schlossweihnacht 2015 wurden viele Geschenke gebastelt.

Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen mit dem KaleidosChor

Viele Stunden, ja Tage und Wochen liebevoller Arbeit stecken die Fördervereinsmitglieder in jedem Jahr in die Verwandlung des alten Herrenhauses in eine zauberhafte Weihnachtswelt.

Die Schlossweihnacht dauert jährlich nur wenige Stunden. Danach beginnt das Abschmücken und es kehrt die Winterruhe im Schloss ein. Anders in diesem Jahr!

Der bekannte Chor aus der Region lädt dazu ein, die herrlich geschmückten Räume nach der Schlossweihnacht noch einmal beim gemeinsamen Singen weihnachtlicher Weisen zu genießen.
Samstag, 10. Dezember, ab 17:00 Uhr im Schloss Lauterbach
Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten!

www.schlosspark-lauterbach.de

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Kupferbergschule lädt in den Alberttreff

Konzert im Advent

Zum wiederholten Male lädt die Oberschule „Am Kupferberg“ zu einem Adventskonzert:

Am **Donnerstag, dem 8. Dezember wird es um 17.15 Uhr** im Saal des Soziokulturellen Zentrums Alberttreff (Am Marstall 1, Großenhain) stattfinden. Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird um Spenden für die Chorarbeit gebeten.
Die Veranstaltung wird vom Jugendchor gestaltet, den die Oberschule gemeinsam mit dem Werner-von-Siemens-Gymnasium Großenhain, der ev.-luth. Kirchgemeinde Reinersdorf und der Oberschule Ebersbach trägt. Unter Leitung von Stefan Jänke und in Begleitung von Pianist Hans-Richard Ludewig wird der Chor einerseits stimmungsvolle Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit vortragen, andererseits aber auch frisch einstudierte Stücke sowie einen Rückblick auf sein Programm „miteinander“ darbieten.
Die Chor ist zentrales Mitglied des „Netzwerks Kinderchöre in der Großenhainer Pflege“, einige seiner Projekte – vorrangig Kooperationen mit Kinderchören der Region - werden vermittels des Netzwerks von der Europäischen Union und vom Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. So war der Chor, in dem sowohl Oberschüler wie auch Gymnasiasten mitwirken, unter dem Motto „miteinander“ im Sommer unterwegs: auf Konzert-Tournee an der Ostsee und auf Chorreise in Baden-Württemberg (u.a. in Großenhains Partnerstadt Öhringen).

Am **7. Januar 2017** gestaltet der Chor einen weiteren Höhepunkt: er musiziert gemeinsam mit Gunther Emmerlich im Rahmen des Neujahrskonzertes in der Niederebersbacher Kirche.

Der Kartenvorverkauf hierzu läuft bereits (in Großenhain: Presseshop Riedel, in Ebersbach: Pfarramt und Fleischerei Freund).

Adventskonzert in Wantewitz

Konzert in seiner Heimatkirche

Traditionell gestaltet der Kirchenchor Wantewitz am Wochenende des 3. Advents ein Konzert in der Heimatkirche auf der Wantewitzer Höhe zwischen Meißen und Großenhain.

In diesem Jahr – Termin ist **Sonnabend, 10. Dezember, 17 Uhr** – hat sich der Chor unter Leitung von Stefan Jänke zum wiederholten Male die evangelische Kantorei Mühlberg/Elbe als Gast eingeladen. Bereits im letzten Jahr musizierten beide Chöre gemeinsam – Anlass war damals das 470. Gründungsjubiläum der Mühlberger Kantorei. In diesem Jahr haben beide Chöre eine barocke Kantate zum Hauptwerk des Konzertes bestimmt: „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude wird neben alter und neuer Chormusik im Mittelpunkt stehen.
Den Orchesterpart übernimmt das Streichorchester der Großenhainer Musikschule. Unter Leitung von Carmen Likuski wird es außerdem allein einen Gutteil des Programms des Konzertes gestalten: Filmmusiken und beschwingte weihnachtliche Stücke werden ebenso präsentiert wie stimmungsvolle Klassik. Und nicht zuletzt wird für das Publikum Gelegenheit bestehen, gemeinsam mit Chören und Orchester in bekannte und beliebte Lieder der Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten der Veranstaltung gebeten.
Am **3. Adventssonntag, 11.12.** werden die Mitwirkenden das gleiche Programm in der Frauenkirche Mühlberg erklingen lassen. *(pbj)*

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de